



# Dresdner Nachrichten

Tapeten — Tapeten  
Gustav Hitzschold, 11 Moritzstrasse 11.

37. Jahrgang.  
Ausg. 54,000 Stüd.

Dresden, 1892.



## Faulbaumrinden-Elixir,

angenehmes, mildes Mittel, bewirkt schmerzlosen Shuhgang.  
Flasche 1 M. Prompter Versand nach auswärts.

Kgl. Hofapotheke, am Georgenthor.

## Eger's mollige Schlafröcke v. 10 M. an, R. Eger & Sohn, Frauen-5.

Wk. 316. Spiegel: Wohl Cleveland, Unionvillebenennung in Paris. Hofnachrichten, Kinder-hospital-Visier, Maurenbrecher +, Lehrveranstaltung, Der taute Hans, Gisela, Straf-Visier.

### Politisches.

Aus der großen Wahlblacht, die am Dienstag in den Vereinigten Staaten von Nordamerika geschlagen wurde; ist der demokratische Präsidentenwahlkandidat Grover Cleveland als Sieger hervorgegangen. Die Erfolge, die er erzielt hat, sind glänzender als man erwarten durfte. Man sprach von der Möglichkeit, daß seine Partei die absolute Mehrheit erlangen und daher das Repräsentantenhaus die Wahl vornehmen haben werde. Nach einer vorläufigen Verzählung verfügt jedoch Cleveland im Wahlkollegium über eine Mehrheit von mindestens 31 Stimmen. Denn von den 44 Wahlzähleren, die in den 44 Staaten der Union gewählt wurden, sollen 27 der demokratischen Partei angehören. In die Augen tritt besonders der Ausfall der Wahlzähler in New-York, welcher allein über 30 Stimmen verfügt. In der Stadt New-York siegte Cleveland mit einer Mehrheit von 70,000 Stimmen, in Brooklyn erlangte er vor seinem Gegner Harrison einen Vorsprung von 16,000 Stimmen. Werner gewannen die Demokraten in allen zweitwählenden Staaten die Mehrheit und entzissen überdies den Republikanern einen ihrer letzten Säulen, den Staat Illinois. Es unterliegt daher keinem Zweifel, daß Cleveland am 1. März 1893 zum zweiten Male als das Oberhaupt der großen Republik in das Weiße Haus zu Washington eingeschrieben wird.

Das Ergebnis der Präsidentenwahl ist in erster Linie als die Beurteilung des Mac-Kinley-Tariffs angesehen. Die extreme Schutzzollpolitik hatte die Stimmen der republikanischen Partei gebracht. Die Versprechungen, welche die Republikaner an den neuen Tarif geäußert hatten, sind nicht verwirklicht worden. Wie die großen nordamerikanischen Arbeiterschläde der letzten Zeit deuten haben, ist eine Verbesserung der Lohnverhältnisse in Folge der Hochschutzzollpolitik nicht eingetreten. Dagegen sind alle Betriebsnotfälle vermieden und einzelne Industriebranchen durch die eingetretene beträchtliche Preisssteigerung der Rohstoffe und Halbfabrikate empfindlich geschädigt worden. Die Vortheile des Mac-Kinley-Tariff sind lediglich einigen Großkapitalisten zu Gute gekommen, die vor vier Jahren die republikanische Partei durch ihr Geld zum Siege verhalfen. Diese zahlte dann dieses Geld mit Widerstreben zurück durch den erhöhten Schutzzolltarif. Man darf allerdings ins Auslande nicht übertriebene Erwartungen begießen bezüglich der Auswirkung der amerikanischen Zollpolitik. Von einer steigenden Wiederholung des amerikanischen Schutzzollsystems kann auch unter der Herrschaft der demokratischen Partei nicht die Rede sein. Schutzzollnotfälle sind auch Cleveland und seine Anhänger. Sie wollen keineswegs die Aushebung, sondern nur eine Revision des bestehenden Zolltaufs verhindern, daß der Schutz, der den Industriekreis des Landes gewährt werden soll, nicht bloß einer bestimmten Kapitalistenschicht zu Gute kommt, sondern auch dem Arbeiter und dem Konsumenten.

Von vielleicht ausschlaggebender Bedeutung für das Recht der Wahlen, besonders im Staat New-York, ist die veränderte Stellungnahme des Deutsch-Amerikaner gewesen, welche unter Führung von Karl Schurz in das Lager der Demokraten übergetreten waren. Bestimmend hierfür war wohl weniger die Parteiformfrage, als vielmehr die Erwagung, daß der gräulichen Korruption, die in den letzten Jahren unter der Herrschaft der republikanischen Partei mehr denn je eingetragen ist, entgegengetreten werden müsse. Angesichts der in ungewöhnlichem Maße betriebenen Wahlbetrügereien, der Rücksicht und des Mißbrauchs öffentlicher Machten zur Förderung selbstsüchtiger Pläne und Zwecke war es den Deutsch-Amerikanern, in denen doch immer noch die deutsche Christlichkeit und Treue fortlebt, unmöglich geworden, wie bisher für den republikanischen Kandidaten einzutreten. In schweren Wörtern hat in einer New-Yorker Redede Karl Schurz seinen Landsleuten die Folgen der herrschenden Korruption vorgeführt, die zur systematischen Entstehung des Volkes und zur Vergiftung der freien Staatsverhältnisse führen müsse. Gelingt es der republikanischen Partei wieder, führt er aus, mit den Mitteln der Verstellung den Sieg zu gewinnen, so gehe die ganze Republik mit sterben Schritten einem Zustande entgegen, in dem sie nicht mehr als der Rest der Freiheit und der Civilisation erscheine, sondern als das furchtbare warnende Beispiel, daß die Weltgeschichte je gesehen habe. Ob es wirklich dem von den besten Absichten bekleideten Cleveland möglich sein wird, die Korruption, die in alle Zweige des öffentlichen Lebens in Amerika eingedrungen ist, mit Nachdruck und Erfolg zu bekämpfen, erscheint mehr als fraglich. Denn auch die demokratische Partei bietet nicht die ausreichende Bürgschaft für die Verbesserung und Vermeidung der erbärblichen Niederherrschaft. Auch in ihren Städten giebt es genug Elemente, welche, wenn man sie gewähren ließe, ähnliche Gefahren herausbrechen würden, wie sie durch die gegenwärtigen Machthaber hervorgerufen worden sind. Wie dem auch sein möge, vom deutschen Standpunkt darf man es sicherlich mit Freuden begrüßen, daß die Weltansicht von Chicago im nächsten Jahre von dem Präsidenten eröffnet werden wird, dem am Dienstag die überwiegende Mehrheit unserer Landsleute jenseits des Oceans ihre Vertrauen bekundet hat.

Das Dynamitbombenattentat, das die Bewohner von Paris von Neuen mit panischem Schrecken erfüllt hat, ist die Sanktierung für die klägliche Niederlage, welche die Regierung den Aufständigen von Compiègne gegenüber erlitten hatte. Vor drei Wochen hielt der zivile Unterrichtsminister Bourgeois gleichsam als Prolog zu dem Verhalten des Gesamtministeriums in der Affäre von Compiègne auf einem Banket in Nantes eine Rede, in der er versicherte, daß es nicht mehr genüge zu rufen: „Es lebe die Republik!“, sondern lantants gesetzlich verbotene Deutsche Namen-Nobbe wurde heute vereinigt, um die Illusion für den Verhältnis in einer möglichst

Versandt Geschäft: Marschall Str. 29.  
**F. Schade & Co.**  
Haupt-Geschäft: Victoria & Rosenhaus-Straße.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

## Gardinen,

neueste Sachen, prächtige Auswahl, zu billigen Preisen.

Moritz Hartung, Altmarkt 13.

Tapeten — Tapeten

versandt Geschäft: Marschall Str. 29.

F. Schade & Co.

Haupt-Geschäft: Victoria & Rosenhaus-Straße.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.

Hohenzollern-  
Mäntel v. 24 M. an. Jogg-  
Juppen v. G. M. an.







**Fleischer's Expedition,**  
concessioniert u. i. 1861 bestehend,  
per Wilddruckerstr. 28, 2.  
Gefäße: 9-1 u. 3-7. Sount 11-14  
verfügt streng verbindlich:  
Geschenke an alle Schöeden,  
Kaufe, Briefe, Verträge,  
Testamente, Gedichte u. s. w.  
Tafellieder, Gedichte,  
Reihreden u. und gleich  
August und Rath!  
in Rechts- u. Vermögenshaben!  
**NB.** Nur Auswärts brieflich.

**Veteran R. Schneider,**  
zu d. Mauer 5, 1. am Roth

**Geschenke, Gedichte,**  
Tafel, Tafellieder, Briefe u.  
Testamente u. s. w. auch brieflich.

**Schwed. u. Norweg.**

Überreicher geliebt. Off. mit

Reisungaben etc. u. **X. E. 613**

U. d. 24.

**Dir. Rösner,**

Seite 11, erhält gewissheit

Unterleit in Sachsen. (10-20).

Möglichkeit. Richtigkeit. Recht.

Kosten. Buch. Engl. Atom.

**Oskar Wünschmann,**

14 Kämpfchenstraße Nr. 14.

**Geschenke, Gedichte**

Tafel, Tafellieder, Käste,

Testamente u. s. w. auch brieflich.

**Math in Rechtsdiensten**

Post- u. Eisenbahndienst.

Richtigkeit u. Vorleit in Sachsen.

Dresden. Jacobsgasse 1, rechts.

**Junge Engländerin**

sucht eine höhere deutsche Schnitt-

bildung genauso wie jede Stütze

gleich gut freut, nicht minder

als Qualitätssicherung.

findet. Sämtliche 82, 2.

**Verführung,**

faust,

einfach

doppelt

geworbl.

Echt gründlich in fischer. Seit

Ausbildung

in allen europäischen Köchen.

**Herren und Damen**

nehmen sie sehr loben.

**Göschwald,** Marthalle 29

**Zanz - Unterricht!**

Lehrer überzeugt. Personen

die Kunden in 2 Stunden

mit Horst u. P. Reichs. Zanz

Kinder. Ludwig-Richter. P.

Ansatz große pflanzliche

Verzuckungen und Tüte zu

Platzkuchen u. Sohingen.

Zeitung 20.

P. Hanisch. Lehrer Klavier

Witze, Clarinette. Vierige. U.

**Clarier - Unterricht**

erhält ein wichtiger Lehrer der

Witze nach dem Erwachen auf

zweiter Seite. Witze zu den

Witzen. 2. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

**Englisch u. Französ.**

S. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

und durch einen Sprachlichen Methoden

von C. Scherzer nicht. Adress

unter C. C. 317. Preis. 3. 2.

**Gedichte, Geschenke**

Witze, Witze u. Witze in 2000

Witzen. Witze, Witze, Witze

Witze, Witze, Witze, Witze



# Welt-Restaurant „Société“

Grösstes Etablissement der Residenz.

Internationaler Verkehr.  
Brillante elektrische Beleuchtung.

W. gepflegte Biere.  
Täglich 2 grosse Concerte  
der Rococo-Capelle

in Stilum aus der Zeit Ludwigs XIV.

Jedes Mitglied eine Spezialität.  
Nächsten 4 Uhr. Eintritt 10 Pf. Abends 8 Uhr.  
Hochachtend Fritz Krüger.

Neu!  
Restaurant Johannesgarten,  
Johannestr. 7. Ringstrasse.  
Heute und folgende Tage

Gr. Extra-Concert  
der weltberühmten 1. serbischen Original-  
Tamburizza-Sapelle

unter Direction des Musiz-Spezialisten Duschan K.  
Nedeckowitz in malerischen Nationalcostümien.  
Die selben concertirten mit kolossalern Größen in den größten  
Gebäuden des Jus und Auslandes.

Sonntags und Mittwochs 2 Concerte.

Aufgang 4 und 10 Uhr. Neu!

Neu! A. Oehlschlägel's Restaur.,

Glaesstrasse 44. Esse Bankierstrasse,  
gegenüber dem Neustädter Hoftheater.  
Empfiehlt einen

vorzüglichen Mittagstisch

in Couverts und à la carte,  
jeweile eine reichhaltige Abend-Speisenkarte  
in 1 und 2 Portionen.

Stammfrühstück und Stammabendbrot  
nach Wahl.

Gleichzeitig empfiehlt ich meine gutgesetzten Biere,  
unter Anderem das jetzt so beliebte und gregigartig schöne

Münchner Augustiner-Bräu.

Vorzügliche Weine

in Götzen 25 Pf., 1/2 Flasche 65 Pf. und 1/2 Flasche von  
1 Pf. bis 10 Pf. an.

Hochachtend Adolph Oehlschlägel.

Voigt'scher Zitherverein.

Donnerstag den 13. Novbr. Familien-Abend, bestehend aus  
Zither-Concert und Ball

im Hotel Kaiserhof. Eintritt 5 Uhr, Aufgang preis 6 Uhr.  
Billets 5-10 Pf. an der Kasse.

Vorläufige Anzeige.

Grana! Grana!

Louisengarten!

Sonntag den 13. und Montag den 11. Nov.  
große Kirmesfeier.

Th. Höppner.

Culmb. Bierhaus,

Webergasse 29.

Gente Reitza

Schlachten eines zarten Ländschweines,

Abends Wurstküche gratis.

Jeden Freitag Familiens-Abend.

Spezialität:

Augustiner-Bräu.

Hochachtend F. Schmidt

Gasthaus Goldenes Fass,

Münzgasse,

Künstlerheim,

Telephon 3839, Amt III.

Geschäftsstelle des

Artisten-Clubs „Sicher wie Gold“

und

Geschäftsstelle des Dresdner Pianisten-Vereins.

Deute Reitag

grosses Schlachtfest.

Wollfleisch und frische Leberwürstchen von Küch 8 Uhr an.

Biere aus den ersten Brauereien.

Hochachtend A. Weller.

Telephon Dresden, 3037. Nothe Uferdehahn  
Dresden, aus allen Stadttheilen bis  
vor das Theater, unweit d. Piratenischen Plätze.

Neuerbautes Continental-

**Eden-Theater**

grösstes phantast.-  
myster. Etablissement,  
eine 2000 Personen fassend.

Heute Abend 7½ Uhr. Rendevous  
Barockanische Ausstattung. Große  
Elite-Vorstellung.

Mittwoch und Sonntag 2 Vorstellungen.

4 u. 7½ Uhr. (Mittwochs Kinder u. Schüler halbe Preise.)

**Die Zauber- u. Geisterwelt**

des Th. Schenk.

**Die Zauber- u. Geisterwelt**

des Th. Schenk.

Das lustige Geisterconcert. Die blühenden Camelienblume.

Das mondäne Quartett. Die Nischen-Korrespondenz.

**Eine Reise durch das Unmögliche.**

Wettpunkt mit der Apotheose „Fin du siècle“.

**Letzte Woche!**

Englisches-Fantoches - Theater.

Men! Die Neuer-Blume Miss Dinah. Aufs

Gaußblumen „Lutin“. Aufs-Pal. unheimliche Pantomime.

**Grandes Fontaines lumineuses.**

Prachtvolle Gruppen von 30 Damen.

**Schlacht der Amazonen.**

Große Wunder- und Wasserfeste im märchenhafter

Anstattung.

Silbergläser sind ein Geschenk der Prinzessin Metternich.

Decorationen aus dem Atelier des Künstler-Marten-Theaters

in St. Peterburg.

Ballverlauf bis Abends 6 Uhr in den Cigarrenhandl. der

Herren Wolter, Greif, Ede Weberg, u. Wolf, Ultimorit,

wie v. 11-1 Uhr im Theater.

Sonntag 2 Hauptauf. 1 u. 7½ Uhr. Auf die Roten-

Posten wird das gehörte Publikum der Umgegend

aufmerksam gemacht.

Otto Scharf's Etablissement  
Pirnaischer Platz

(I. Ranges).

Täglich grosses

Vocal- u. Instrumental-Concert

ausgeführt von der echten

Tyroler National-Sänger-Gesellschaft

J. Mehl aus dem Oberinntal

und das vorzüglichste

Elite-Orchesters „Serenada“

unter Leitung des Künstlers Th. Schenk.

Aufgang 7, Ende 11 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Sonntag 2 Hauptauf. 1 u. 7½ Uhr. Auf die Roten-

Posten wird das gehörte Publikum der Umgegend

aufmerksam gemacht.

Frühstückskarte  
italienischer und Wiener  
Specialitäten.

Special-Ausschank

Weine

des Italien. Nationalkeller

jetzt nur Bierling-Haus.

Gasthaus Stadt Plauen.

Bei dem heute Freitag stattfindenden

Abendessen à la carte

lade ich alle Freunde und Bekannte, welche mit Karte überreichen,

hierdurch ergeben ein.

Hochachtend Ose. Brause.

Tentewitzer Windmühle.

Gente Freilauf Schlachtfest.

Nächsten Sonntag und Montag

Kirmesfeier.

Bekanntmachung,

die Wahl zur Ergänzung des Kirchen-  
Vorstandes der Matthäusgemeinde betr.

Nach Ablauf des dreijährigen Perioden hat nach § 17 der  
Kirchenordnung und Synodalordnung am 21. Januar dieses Jahres  
wiederum die Hälfte der weltlichen Mitglieder des unterzeichneten  
Kirchenvorstandes ausgeschieden. Zur Vorbereitung der Ergän-  
zungswahl ist umgedacht die Linie der für die Wahl stimmberech-  
tigten anzubieten.

Da diesem Zwecke werden alle selbstständigen evangelisch-  
lutherischen Einwohner der Matthäusgemeinde, welche das 25-Jahrsalter erreicht haben, die Wahl stimmberechtigt  
sind, mit Ausschluss derjenigen, welche der Stimmberechtigung  
bei politischen Gemeindewahlen entzogen und nicht gegen Wahl-  
leistung der kirchlichen Kommissionen von dem Inhaber abgelebt  
ausgeschlossen sind, hierdurch ausgewählt. Ich hoffe, dass hierdurch die ge-  
wünschte Wahl

bis am Sonntag den 23. October

beendet ihrer Eintragung in die Linie der Stimmberechtigten aufzu-  
nehmen. Die Anmeldung kann natürlich über manipulierte Geschäft-  
einstellung oder mit neuem Anspruch des volljährigen Namens, Dr.  
Standes, des Alters, und der Wohnung erfolgen.

Nur die in diese Wählerliste in Folge ihrer jehden  
Anmeldung aufgenommen sind zum Wahl berechtigt.

Diese Anmeldungen werden an nachbenannten Stellen zur  
Geltung in die Wählerliste angenommen: in der Tafelreihe  
Küche nach bestem Vermisungs- und Abendgottesdienst; in  
der Kirchen-Expedition, Apothekerreihe 1, 1. in der Adler  
Apotheke, Weißgerberreihe 25; bei Kaufmann Voigt, Weiber-  
straße 10; bei Kaufmann Rosich, Schusterstraße 46; bei Kaufmann  
Wünsche, Friedensstraße 10; und bei Kaufmann Thiele, Weiber-  
straße 2.

Bei der Wahl steht jeder Wahlberechtigte nach der Anzahl der  
Stimmen, die ihm sich durch die Zahl der Stimmberechtigten aus  
mehreren Kirchengemeinden durch politische Vertretung an der Wahl  
beteiligten und dadurch den Kreisverbanden das stimmberechtigte  
Bewohner berichtet werden, das Recht einer einzelnen Stimme  
unter Abstimmung bei ihrem Wählert in Dienste der Kirche  
gemeinde zu treten.

Dresden, am 10. October 1892.

Der Kirchenvorstand der Matthäusgemeinde.

Peter. P.

Nürnberg und Pilsner  
Bierhalle

Früher Weihenstephan, Gewandhausstraße 5.

Heute grosses Schlachtfest,

vom 10 Uhr an Wollfleisch, hochfeine Blut- und Leber-  
würstchen, überaus frische Schlachtfüllchen.

Es lohnt sich sehr.

E. Jäger.

**Hotel-Bepachtung.**

In Dresden-II. soll ein großes Hotel auf längere Zeit  
verpachtet werden. Orientierungslinie nicht bestimmt. Tägliche  
ausführliche Bilanz zu stellen ist. C. H. einiges. N. E. 6400 G. Pf. b. Pf.



Feine Fächer - Neuheiten

Vorher, Wiener und Londoner Modelle.  
Marabouten und Straußfedern-Fächer M. 2-500.  
Groszfächer M. 2-150. Federnfächer M. 2-500.  
Atlasfächer M. 2-150. Federfächer M. 1.50-500.  
Neu: Melusinen-Fächer.

Anwendungsfächer franz. Herrenstutzen.

Parfümerie Paul Teucher,

Spezialität: Fächer u. Damen-Artikel.

(früher Fingergläser) Altmarkt, Schlossstraße.

Keine Edelmetall-Neuhäfen in Broden, Seiten, Kunst- und  
Sportartikeln. Ganzes: Fächer und Parfümerien.

Am See 15. spiegelgläser,  
Bildet-Linrahmungen

und alle Arten Leisten

empfiehlt billig

das Spezialgeschäft von

Eduard Wetzlich, am See 15.

Böh. Glaswaaren,

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke.

Tafel-Service für Ausstattungen etc. etc.

empfiehlt in reicher Auswahl

Franz Sieber, Dippoldiswalderplatz 1.

Heute Freitag d. 11. November 1892 Abends 7 Uhr  
im Saale von Braun's Hotel  
Concert zu wohltätigen Zwecken,  
veranstaltet von  
Herrn Generalmusikdirektor E. Schuch unter gütiger Mit-  
wirkung der Königl. Kammer-Sängerin Fr. Therese Malten,  
der Königl. Kammer-Sängerin Fr. Laura Rappoldi, sowie  
der Herren: Kammer-Sänger C. Perron, Professor Ed. Rap-  
poldi, Concertmeister Fr. Grützmacher und Musikdirektor  
F. von Schreiner.

Städteplätze ab 50 Pf. Städteplätze 10 Pf. Mark in der Königlichen  
Historischen Abteilung von F. Ries (Kaufhaus) von 9-1 und  
10-11 Uhr, sowie an der Abschlusskasse.

**Concert- und Gesellschaftshaus**  
**ZOOLOGISCHER GARTEN**  
Vor dem Sonnabend d. 12. Nov.  
**Sinfonie-Concert**

unter der Leitung des Hr. Stadt. Volksgrenadier Regiments Nr. 100  
Direction: O. Herrmann.  
Beginn 8 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Die Direction.

**Nitoriu Salom**  
Nur noch kurze Zeit:  
Die zürnische Justitia, Zanger- und Tanzgesellschaft  
P. J. Newsky. — Verleger.  
Nur noch kurze Zeit:  
G. Jugendstil. Champion-Athlet.  
Zwei Leben eines lebenden Herdes. Tragen eines Gon-  
derringels nebst Zwicker und 3 Minuten, welche während  
einem einzigen Balley spielen.

Nur noch kurze Zeit:  
Fr. Nixius mit seinen dressirten Affen.  
Täglich und ferneres Auftreten von:

### Brothers Pantzer,

Die beiden Pantzer sind aus Staats- und Comödien-  
theater, Elly Tendresse, Vibes- und Walzengängerin  
Cb. Klauschke, Komödie und Operettensängerin. Gebr.  
Schwarz, klassische Dichterin Charles und Alfred,  
Schlegel, Euter. Brothers Alasen, deutsche Orientdame  
gefeiert am 11. November 8 Uhr. Wiederauftritt am 12. November 8 Uhr. A. Thileme,  
am Dienstag Abend um 8 Uhr am

**Grosses Frei-Concert.**  
veranstaltet durch den Theatertreffe Pohl. 7. Damen und 4 Herren

**Tivoli.**  
Heute und folgende Tage  
**Grosses Concert**  
der Virtuosen-Abteilung  
„Neptun ad Iunia“  
und der Klavier-Schüler  
Dirigent: W. Formann & Sohn.  
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Eintritt 10 Pf. — Souvenirkasse G. Böttcher.

**Feen-Palast,**  
19 Schießstraße. Schießstraße 19.  
Nur noch wenige Tage  
**Concert der Sgl. Rumänischen National-Kapelle.**  
Feen-Palast. 1 Ungarischer Boulaich 60 Pf.  
Feen-Palast. 1 Patria-Zahnsetz 85 Pf.  
Feen-Palast. 1 Haken und Gänsebraten 65 Pf.  
Gäste sind herzlich willkommen. Ehrhard Krause.

**Münchner Hof**  
Kneipenstrasse 21.  
Hotel & internat. Concerthaus.  
F.A. III. 3195. Gegenüber d. Kgl. Standesamt.  
Feste Woche!  
**Gästspiel d. Wiener Wasser-Gigant.**  
Siegerehrung der Nationalen Meisterschaften. Hochzeitssopf C. Martin.  
Gigantische Wasserspiele. Feierliche und vornehmliche Betteien von  
125-150 Meter mit Concerthaus.

**Neumann's Concerthaus,**  
Schössergasse 8, nahe am Altmarkt.  
**Hente großes Concert**  
der 1. Dresden. Salon-Kapelle.  
Direction: Herr Curt Krause.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochdeutsch E. O. Gunze.

Zum Besten des Neubaues eines poliklinischen Pavillons im  
Kinder-Hospital Dresden-A.

wird unter dem Protectorat

Ihrer K. u. K. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August  
**ein großer Verkaufs-Bazar mit Lotterie**

am 12. November von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 7 Uhr,  
am 13. November von Mittags 12 Uhr bis Abends 7 Uhr

in den Räumen des Königl. Belvedere der Brühl'schen Terrasse abgehalten werden.

**Eintritt 50 Pf.** Ziehung der Lotterie am 17. November. Abholung der Gewinne im  
Palais am Taschenberg 1. Etage am 22. und 23. November 11-14 Uhr. Bekanntgabe der Gewinn-  
listen am 19. und 20. November im „Dresdner Anzeiger“ und in den „Dresdner Nachrichten“.

An alle Freunde der immer noch der öffentlichen Hilfe dringend bedürftigen  
Anstalt richten wir die ergebene und herzliche Bitte, das wohltätige Unternehmen  
durch rege Besuch des Bazaars nach Kräften zu unterstützen.

**Das Committee.**

**Kirchen-Concert**  
zum Besten des Marienvereins (der Kinder-  
bewahranstalt) zu Löbau

am Sonntag den 13. November 1892

Nachmittags 5 Uhr

**in der Friedenskirche zu Löbau.**  
unter gütiger Mitwirkung der Damen Gräfin Martha Lehner  
(Sohn), Gräfin Johanna Barnitz (Uhr), des Kgl. Kammer-  
musikus Hermann Güldewig und des Herrn Oberlehrer Schröfer,  
Leiter des Löbauer Männergesangs-Vereins „Einigkeit“ unter  
Leitung des Herrn Lehrers Schad.

**Programm:**

1. Ballade für Orgel von Bach. 2. Ballade für Spanien von  
Beethoven. 3. Wiegenlied für Violoncello von Händel. 4. Arie: „Weite Seele in Süße“ von K. Hen. 5. Danse für Männer-  
dienst und Orgel von Sterner. 6. Weihnachtspartitur für Orgel  
von Meissel. 7. Arie aus „Elija“; 8. mit dem Herrn von Mendels-  
sohn. 8. a) Vierje von Händel; b) Abendlied von Schumann, für  
Violoncello. 9. Salzburger für Männerchor von Abt. 10. Arie:  
„Ein glaubiges Herz“ für Spanien und viola. Violoncello von  
Bach. 11. Die Ehre Gottes für Männerchor von Beethoven.

Den Verkauf von Eintrittskarten, § 1 M. Altstadtplatz, 40 Pf.  
Empore und Schiff, 20 Pf. Schiff und Seite, haben gütig über-  
nommen die Herren Kaufmann Baum, Kaufmann Jacob, Weinbergs  
Georg, Löbauer Eisenwarenhandlung 12. Kaufmann Jacob, Weinbergs 3.  
Kaufmann Baum, Wiedauferstraße 10, und Kaufmann  
Stange, Seidenfabrikant.

**Für den Marienverein:**  
Leidhauer, Seidenfabrikant. Walther, Pastor. Schröfer, Ober.

**Im Saale von Braun's Hotel**  
Sonntag den 13. Novbr. 1892 Nachmittags 4 Uhr

**Zweites Concert**  
der fahrenden Hotelpianisten  
**Raoul Koczalski,**  
Ritter mehrerer Orden.

**Programm:**

D. F. Mendelssohn-Bartholdy, Concert (D-moll) für zwei  
Claviers. a. Allegro. b. Adagio. c. Presto-scherzando. Zweites  
Clavier Herr Percy Sherwood. 2. W. A. Mozart, Fantasie (D-  
moll). a. Rubinstein. Liederfuge aus der Oper „Fernando“. Schubert-Lied Ständchen. B. G. Litolff. Mazurka (B-dur). 3. Fr.  
Chopin. a. Nocturne. b. Mazurka. c. Valse. 4. Raoul Koczalski  
Nocturne. 5. Lied. b. Valse (op. 17). 5. Lied. Ungarische  
Klavier XIII.

Bechstein'sche Concertflügel aus dem Depot des Herrn F. Ries.

Eintrittskarten sind nur noch zu haben zu 4 M. in der Hof-  
Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) von 9-10 Uhr und  
von 3-6 Uhr.

Donnerstag den 17. November Abends 8 Uhr

**im Saale von Braun's Hotel**  
**II. (letzter) Dramatischer**  
**Vortrag**  
von  
**Prof. Alexander Strakosch.**

Programm: Otto Ludwig. **Die Makkabäer.** (Königliche Scenen.)  
— **Die Grenadiere** (Helden) — Säkularspiele. **König Lear.**  
(Große Scenen.) — Bild auf (Helden).

Eintrittskarten § 1, 2, 3 M. und 50 Pf. bei F. Ries (Kauf-  
haus) von 9-10 und 3-6 Uhr.

**Braunke-Müller's**  
Breitstr. 11. Concerthaus. Sternstr. 11.  
Täglich grosses Concert  
von dem 1. Wiener Fiaker-Quartett,  
genannt die Rudolfsheimer. Direction: Victor Felmer.  
Sonderlich ist zu bemerken: Vorträge am 2. Postkabinett (Spectakelkabinett).  
Selbst die Kapelle erfreut sich in der **Musik-Ausstellung**  
in Wien. — Wochentags Abend 7 Uhr. Sonntags 1 Uhr.  
Geschäftsführer Braunke-Müller.

**Restaurant zur Eintracht,**  
Freibergerstraße 71.  
Heute Freitag den 11. November

**grosses Schlachtfest.**

Von früh 8 Uhr an **Wurst, Fleisch und Leberwürstchen**, später  
verschiedene Sorten **frische Wurst**. Abends: **Wurstsuppe**,  
**Gratwurst mit Sauerkraut**, **Schwinscotelets mit Kart-**  
**Salat**, auch außer dem Hause, wozu freundlich einlädt  
**Heinrich Franke.**

**Sonntag d. 13. Novbr. 1892**  
Mittags 1 Uhr

**L. A. L. mit Brm.**

**z. d. drei Schw. u. Astr. z. gr. R.**

**Panorama international,**

**Russland.**  
Neueste Aufnahmen von Moskau, der Kreml u. s. w.

Die unter dem Protectorat Ihrer Majestät der  
Königin stehende

**Ausstellung von Malwerken**  
**Sächsischer Künstlerinnen**

im Brühl'schen Palais, II. Stock, Augustusstr. 8.  
in bzw. jetzt ab täglich Wochentage von 10 b. 7 Uhr. Sonn-  
tag von 11 bis 7 Uhr geöffnet und bei entsprechender Dunkel-  
heit elektrisch beleuchtet. — **Eintrittsgeb. 50 Pf.**

**Akustisches Cabinet.**

Täglich geöffnet von 9-6 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Montag. Donnerstag. Sonnabend 1 M.

**West-Panorama.**

gleiche Ausichten, abwechselnd wie im Kaiser-Panorama  
in Berlin, aufgestellt im

**Restaurant Germania**

Wiederholungs 41. Minuten 2.  
Alle Besichtigungen offen geöffnet ohne gefüllt.  
Gäste ist nur im Verein bei einem bei Besuch aktuell.

**Hollbach.**

Gegenwartig Constantinoval, der Vorvorste,  
das Goldene Dorf.

**Heinrich Grell**

Dresden

Zahnstrasse 2, zunächst der Seestrasse

Weinhandlung

und

Weinrestaurant

mit

feinster warmer Küche.

Sehr geräumige, in 1. Etage wesentlich vergrösserte  
Lokalitäten.)

**Zähne**

in hochfeiner Vollendung neues Verfahren  
absolut Hilfe Lied. Fall.

R.J.Thies. Dresden. Seest. 190 Et. vorzügliche Plomben.

Berantwortlicher Medicament: Julius Schmidt in Dresden.  
Spezialist Berlin 10-12. Woch. 5-7.

Verleger und Drucker: Liepach & Reichardt in Dresden.

Eine Übungheit für das Erkennen der Zähne an den vorgedrehten  
Zähnen wird nicht erfordert.

Das heutige Blatt enthält einfache Wörter- u. Kreisdenkblatt 24 Seiten  
sowie 1 Sonderbeilage über den Gesundheits-Räuber-Denk von  
E. Lüdt in Golberg.



## Koppel & Co., Bankgeschäft,

Ein- und Verkauf aller Aktien Staatspapiere, Actionen, Wertpapieren u. Gewährung von  
Darlehen auf vorverzahnte Effeten. Einlösung aller Coupons. Domänenstelle f. Wechsel. **Soloßkarte 30, siehe Spezialkarte**

Wohin der Weg? — „Von der Ebene und gebauer Arbeit mit Eindruck und Schmutz bedroht in dem Land zu bringen und sie in diesem Siedlungsraum einzuführen zu lassen. Es ist ein großer Wagen der Beginn der Arbeit begonnen war, die Thiere durch Ziegen und Kühen zum dem Nutzen des Menschen zu befertigen. Zu der Erziehung des Weidelandes der Vieche gehört es jedenfalls nicht, wenn sie nicht über mit dem Gras. Schmutz und feigtrüben Schwarze getrieben werden. Schon aus diesem Grunde sollte man, meint „Der Viehvergleiter“, alle Vieche bald nach gebauer Arbeit und Eindruck klarstellen. Dann aber bietet die Zeit noch den Vorsprung, dass man die Vieche besser gehandelt erhält. Das Ziegen und Kühen führt ihre Hauptaufgabe. So ist daher klar, doch bestimmt bei rechter Erziehung die Vieche, wenn sie weit weit aufdurchsichtige Wege aus in fahrenden Stoff hinaus müssen, weil empfänglicher für Erfäulungen sind, wenn die Haut sich im Siedlungsraum grüner Ruhe befindet. Nach aus diesem Grunde ist das Ziegen und Kühen der Vieche in die Weideflächen einzuführen zu legen und ein Wagen ist dann nur ein einfaches Abwälzen in einem Tal, dem Steigungsweg aber ein leichtes Abrollen mit weicher Wärme empfehlen.

erste waren 600 Rinder und 100 Schafe, welche aus dem Lande überwanden, zu denen aber noch 200 kommt, 100 Rinder und Schafe als Überreste vom diesjährigen Hauptschafte fassen. Im Süden gelang das Verkaufsgericht in Wobetraut der jungen Gäste. Bülpert und Stephanus überwanden nun, allein trocken bewohnten sie die dörflichen Weite, denn für das Rito Heilfries wachten. Es nach Qualität der Stute, abermals zwischen 100 und 150 Pfennige angelegt werden. Dagegen schwere leidliche Gewichtsabnahme. Der Centner Schlagsgewicht von zwölfzehn englischer Gewichtung soll 63-65 fl. und von zwanzig Pfund eingetragen. Kosten 38-42 fl. Ungünstige Rinder im zweigründigsten Jahre waren wiederum 100 Pfund zum Verkauf gebracht, welche pro 50 Pfundschlagsgewicht 32-37 fl. erzielten. Rinder und gewandt hatten zu Weinstellen plus beladenen Landst.

**Zur unsere Haustafel.** Was speisen wir morgen für höhere Nutztrude: Suppe mit Gemüellsößen eines Ragout in Blümchen. Lendenkeftschials mit Champignons. Englische Aufkörte. — Für einfache: Bleisuppe. Heringskartoffeln.

**Gebrochener Haken nach Brillat-Savarin.** Der aus gewöhnlich vorgerichteter Haken wird mit folgender feinfaseriger Paste gefüllt: Man löst von zwei ausgewaschenen Schnecken allein Fleisch, wiegt dies auf und stellt, erst im Kloßmesser gedämpftes Rindfleisch sehr, vermischt es mit einem dampf gebratenen Schinkenstück, einem Ei, Salz, Pfeffer und etwas erwiegbaren Kräutern und knüpft am den Haken daran, um dann die Formung des saftigen Teigstückes einzulegen, mit einer Stielholzecke zusammendrücken. Aus den übriggebliebenen Zwiebeln bereitet man, nochdem man sie mit etwas Butter gebraten, eine Brühe und einer Butterflocke eingeworfen, einen Bech, bevor noch eine dicke, braunen geröstete Butter zugefügt wird. Darauf schneidet man zu einem Brotscheibe, die etwas länger und breiter ist, der Haken ist, seitlich her mit Bratwurst, legt den Haken darauf und drückt ihn ins Brot, während man die Brühe darüber gießt und zwischenzeitlich einsetzen einiges Rindfleisch kräftiger, feste Kräuter aus Weißwursts Fleischkraft, gut und köstig. Der Haken wird auf dem

Dekolatete übertragen von Urbanus u. Wiedenring, Riedel, Dilettant, Tegeler, Steigerstraße. Von frühen Früchten fassen Pflanze und artfarbige Granatäpfel an; Blumen werden nächst Tage erwartet. Herbstblüher erhältlich wie die wahrscheinlich leichte Sendung, dafür treten bald wieder St. Michael- u. Gräfinne ein. Zuletzt Reptil, wie Rötsche, Würmfrucht, Schnecken u. sind momentan reichlich vorhanden, welche Rosmarin förmlich Jahr vollständig. Die fruchtbaren Süßfrüchte in das Gefäß eines Käfers geworfen, und sind nunmehr neue Vorrat. Pfauen, Blauegeln, Sauerwurst, Latteln, Blätterkraut und sonst Körner, Mandeln im Getreide, zu beiden nächsten Sommern werden Zierblumengurken, Dianthusweder, Thymian und Gartenerlen. Von französischen Trüffeln ging die erste Sendung ein. Es fehlen noch jedoch wie immer um diese Zeit noch nicht schwärz, aber schon groß und saftig und gewöhnlich aromatisch. Da Fleischwaren sind alle Gallertwaren verboten und nur Blumenpflanzen und die frisch hier eingeführten frischen geschälten Weinbergsblätter, die kann mit 30 Pf. das Paar zu verkaufen sein. Ihre Vorteile sind anzumerken sicher alle Sorten zu haben, auch kleine Grünblätterheiten aller Art. Die kann mit 60 und 100 Pf. zum Verkauf gestellt werden und gleichzeitig sind ferner die sehr preiswerthen, häufiger als sonst Lebkuchen (Preis 1.50 Pf.), sowie die in Granatschale bekleideten Körner aus Südtirol und auch Holländer und Notises sowie viele Pfefferminzähne geben jetzt immer ein.

Reinste Thee- und Tafel-Butter, hochfeinen Sach-  
Schnitten, prima Pöfeli-Rindesungen fouth man laut Ju-  
niff in **Behrend's Butter-Handlung**, Scheff-  
straße Nr. 16.

Weinessig bester Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt  
älteste Meißner Weinessigfabrik von Röhler & Co., Colln-Reichenbach.

Weiterbericht des R. Reich. Meteorol. Instituts in Chemnitz vom 10. November, 8 Uhr Morgens (Temperatur noch Gefüllt).  
C. L. Das Wetter | 8. Oct. Das Wetter | 9. Oct. Das Wetter | 10. Oct.

Gott	7.2 SW	leicht bedeckt	+ 6	Österreich	770 S	leicht Nebel
Gebetsende	56 SSW	leicht Nebel	+ 7	Öster.	69-80	leicht bedeckt
Stromel	72 SO	leicht Regen	+ 8	Wrog.	60	BILL bedeckt
Homburg	68 SO	leicht Nebel	+ 9	Vereinigte	71 WSW	leicht bedeckt
Scherbourg	61 OWO	leicht bedeckt	+ 10	Deutschm.	70-80	leicht Nebel
	22-25	leicht bedeckt			88	mit bedeckt

Berlin . . . 60 NO fühlte bedeckt + 1° Eisern . . . 68 . . . unbestimmt +  
Winden . . . 60° O fühlte Nebel + 1° überdeckt . . . 62 SW leicht bewölkt +

Dreigaben, am 10. November. Getrennt von Opfer Siegab seines Dienstes. Gestorben am 5. Uhr: 200 Millimeter, 1 erloschen. G

Görlitz (Bismarckstr. 2). Nachmittags 3 Uhr: 780 Millimeter, 1 gefallen. Abend: Verdunstete. Thermometergruppe noch Gefroren. Temperatur: 0° Gr. Stunde, nächstige 1,0 Gr. Wärmer. Fischtig, bedeckt. Görlitz.

Widerstand der Gläser und Spiegel.						
	Glasstärke	Brenn.	Verdunst.	Spiegel	Schmelz	Durch.
9. September:	- 30	+ 55	- 2	+ 10	- 8	- 1
10.	- 29	+ 31	- 8	+ 6	- 10	- 1

**Grand Union-Hotel:** Renn. Examini.-Gewer., Ceylon, Oberlin, n. Ettingen u. Kreuz, Oliven, Gutsbel., Deutsche, Budapest, Eng., Deut.

**Glaubens-** **Glau-** **Glau-** **Glau-** **Glau-**  
**Glau-** **Glau-** **Glau-** **Glau-** **Glau-** **Glau-**

**Bismarck.** Scheffel. Ernst. Hofe, Strudorf. Rhm. Diesel u. Kreu. Chem.  
Med. v. Stuttgarter, Berlin. Wissel. Schreiber. Wiesbaden.  
**Hotel Fürst Bismarck:** Rhm. Deder. Gogner. Dir. Gob.  
Bremen. Rhm. Günther. Südtirol. Rhm. Geusmann. Prag. Rhm. S.

Bensheim. Bens. Gunzen. Eddingen. Bens. Geisenhausen. Erbach. Großfurt. Gläsereiheil. Lauter u. Arem. Marienberg. Offenb. v. Böltig.

**B**riedelschein. Steyer. Strumpfett. Weizenstein. Alm. Vorst. Berlin.

Staten, Göttig. Hr. Vincent, London. Frau Empf. London. Frau v. well. London. Frau Hanke, London. Hr. Remmert, London. Howell, London. Hr. Painter, London. Hr. Reuland, London. Frau v. Stendal. Schriftsteller. Heller u. Frau Westenthal. Schriftsteller. Elly

### Berichtes.

\* Gegenüber der gebührenden Verkleinerung der „Landwehr im „Militär-Wochenblatt“ weisen die „Dame, Nachr.“ auf das Urtheil des englischen Offiziers hin, der 1870 als Berichterstatter der „Daily News“ den deutsch-französischen Krieg mitmachte. Er schreibt über die Ausübung des Anstosses und Wehr gegen St. Remy am 7. Oktober durch die Landwehr-Division Rummel: „Der Landwehr gehörte die Ehre des Tages. Sie bewahrte den Kultus der Franzosen, indem sie die Dörfer so lange behauptete, bis sie keinen Mann mehr auf den Beinen hatte, der sein Gewehr abfechten konnte. Sie war es, die bei dem schrecklichen allgemeinen Vorstoß die Franzosen aus den Dörfern hinauswiesen. Ich habe die preußischen Eintruppen gesehen, wie sie die Spickeren hörten auf Wanden und Fenstern hinunterstürzten; ich habe sie vor Colonne und Montau am 14. August sich entrollt sehen. Ich bin Zeuge gewesen, wie sie auf den Abhängen von Gravelotte sich gegen die Mittelstufen behaupteten und am 1. September die Franzosen nach Sedan hineinwarfen. Aber erst gelten konnten ich über die Leistungsfähigkeit der Landwehr ein Urteil gewinnen. Ward ich General, so würde ich mit seine besten Leute zu kommandieren wünschen. Hüdt in den Erkundungen, hinter denen sie in ruhiger Position lagen, indem sie die bei ihnen einschlagenden Angeln aufstellen, entzündlich, unerschütterlich in ihrem letzten Vorwurfe, unverderblich im idyllischen Baumwollangriff, mit dem sie die Dörfer einnahmen, sona ich sie nur als Freude bezeichnete, die jedem Soldatenkreis Freude und Vergnügen bereiten. Nichts war bemerkenswerter als die tüchtige Art und Weise, wie die Verwundeten sich beim allgemeinen Vorstoß hinter die Front begaben, indem jeder Einzelne, wenn er noch leben konnte, auf sich selbst angewiesen war und den Bestand seiner Rebenmänner erhöhte, die ihn aus der Gefechtslinie führen wollten, auch wenn die Wunden sehnenlos leichten waren. Wahrsch, es sind wadere Leute, und es geht einem an's Herz, wenn man sie seht und sterben sieht.“

\* Zur Ehrenrettung der Landwehr wird jetzt auf den Bericht des berühmten englischen Militärberichterstatters Forbes über die Ausfallgefechte bei Wehr am 7. Oktober 1870 gegen die Landwehrdivision v. Rummel gewichen. Der Berichterstatter schreibt das mal der „Daily News“ u. A. Folgendes: „Bei dem ersten Vorstoß waren die Dörfer plötzlich von ganzen Strophen Franzosen überwältigt. Das in St. Remy stehende 59. Landwehr-Regiment wollte sich nicht zurückziehen, wie die gewöhnliche Artlichkeit es geboten hätte, sondern stand, bis es die französischen Kanonen-Mitrohren und Chateaubois bald ausgerungen und die Uebungsgebieden auf die Ebene getrieben hatten. Das Rüttelfeldbataillon der über oftplatte Grandes Tapas und hielt es zumeist als Totale und Verwundete. Das Bataillon wollte nicht Raum geben und stand, mit dem Rücken gegen die Häuser, mit dem Gesicht gegen den Feind gesetzt, fester als die Mauern. Nachdem Verstärkung herangekommen war, begann das Vorrücken, um die Dörfer mit Sturm zu nehmen. Die für dieses Unternehmen bestimmten Truppen bestanden aus zwei Brigaden des 10. Armeekorps und vier Landwehr-Bataillonen. Die feindlichen Granaten fielen dicht in ihre Reihen, aber die Landwehr schwelt erst und schweigend vorwärts. Endlich waren die Verschanzungen erreicht, und mit „Vorwärts“ ging es vorwärts. Die Kanoniere in der feindlichen Batterie hatten kaum Zeit, um die Ecke zu laufen, so schnell kam die Landwehr über sie; die Kanonen blieben zurück. In den Dörfern hielten die Franzosen noch etwas Stand, aber es wäre besser gewesen, hätten sie nicht gehalten. Die Landwehr giebt nicht so leicht Quatier wie die Linie. Es half nichts gegen die unverdächtlich vorbringende Landwehr und ihre mit athletischer Kraft und Gewandtheit geführten Bajonettschlüsse.“ Der Engländer schließt seinen Bericht mit folgenden Betrachtungen: „Der Landwehr gebührt die Ehre des Tages. Sie ließ dem Appell der Franzosen auf die Dörfer einen Damm entgegen und wog nicht, so lange nur noch ein Mann aufrecht stehen und ein Gewehr abfechten konnte. Aber sie endlich wieder die Entscheidung des Tages zu, das Verfolgen der Franzosen aus dem Dorf. Ich habe nun die preußische Linie schon oft kämpfen sehen und mich überzeugt, daß es seit der ganzen Welt nicht noch einmal Soldaten gibt, die das zu leisten vermögen, was die preußische Linie leistet. Seit heute weiß ich aber, daß die Landwehr der Linie nicht im Geringsten nachsteht. Ware ich ein General, so würde ich mit seine besten Truppen würdigen. Wohlblüg in den Verschanzungen, wo sie um ihr heimgelegenes Angeln ausschließen, unverdächtlich endlich im Vorausangriff, mit einem Worte Truppen, welche das Herz jedes Mannes von militärischen Neigungen mit Hartnäckigkeit erfüllen müssen. Wenn jetzt dementsprechend war die tücke, ruhige Art, mit welcher die während des allgemeinen Angriffs Verwundeten zum Nachschub gingen; wer sich nur irgend reibig vorstellen konnte, der nahm gewiss keine Unterstellung an. Es stand einem des Helden klar, wenn man die tapfere preußische Landwehr so kämpfen und ziehen sieht. Der Landwehrmann kann nicht gleich dem Linieninfanteristen sein Leben Gott beschreiben und in den Kampf geben mit der Überzeugung, daß, wenn er fällt, Niemand in ihm den Verzerrung verleiht. Zugden möchte der Mensch an Frau und Kinder die Landwehr nie nutzlos. Der Mann mit grauem Bart — und sehr weit viele vielen jungen Bogen im Haar — gäbe ebenso entzückten vorwärts wie das junge Krempeljunge, dem vielleicht nur eine Säuberliche nachweisen würde.“ So der untere Unterricht im höchsten Grade ehrwürdiger Bericht des Engländer. Und so mag es das „Militär-Wochenblatt“, die Tugendheit unserer heutigen Landwehr anmutigen als ob die jetzige Generation einer vollständigen Entwicklung entgegengegangen wäre.

\* An den Unterricht, oder vielmehr an den Mädeligen fassen, wie ein Wehrer statt schreibt, neulich Nachmittag in der 1. Stunde mehrere Mitglieder jener unfaulenden jungen jugendlichen Männer, welche mit Ballonmünze und buntem Galateau angebaut, in neuerster Zeit sich wieder überall breit machen und zu alauden scheinen, das anständige Publikum dazu sei, für ihre roben Späße den leidenden Teil abzusehen. Nachdem drei dieser Knoblauch an der Ecke der Wallstraße und Friederichtstraße einem Tropenbadchen, welches in einer legemtenen Kerze Eben gehört, legerte uns der Hand gelegten, zogen sie untergezogen unter kleinen Sichtern von dammen, indem sie Jekken, der ihnen auf dem Trottoir begegnete, rücksichtslos entzappelten. An dem Kreuzungspunkte der Koch- und Friederichtstraße wunderten sie glücklich — wenn sie verbreiteten sich plötzlich rubig — den dort aufgestellten Sonnengrußposten, um wenige Schritte weiter in ihrem Vergnügen fortzufahren. Mehrere Damen flüchteten, um nicht hinabgestoßen zu werden, nur die an der Strohdomke und einen alten Herrn rettete nur die an der Mauer- und Friederichtstraße stehende Angelhaus vor unliebsamen Fällen. Ein junger Mann veräußerte ihnen gleich darauf ausgewichen, vergebens — aber nun änderte sich die Situation, denn plötzlich, zwei ungeheure Knoblauch waren den einen dem anderen auf die Bahnhofshaus hinzu, ein wehlangewichter, funkelnder Aufschlag belohnte den zweiten ebenfalls, während der dritte von dem hellen siebenden Publikum, das sich nunmehr erinnerte, darüber mit Stolzen und Schleimen bearbeitet wurde, daß er, an Gelegenheit nicht denkt, bestand und schreitend davonlief. Aber der zweit Gezückte hatte auch ein paar sehr idylische Minuten durchzuhauen, denn der von ihm Provozierte schien an gründliches Handeln gewohnt — schließlich war er dem heutigen davonwandernden Rest seines zeigten Wandschuh und eine blutige Wampe Leiste nach. Als Alles vorbei war, erschien auch ein Hüter des Geistes. Schade, daß er nicht eher kam; dann wurde dem Knoblauch der erhaltenen Posten auch sicher das Desfert — Schlag und Siegel — nicht gezeigt haben. Vor so un... Knoblauch fürchten? Diese wohl? meinte der schläfrige elegante junge Mann nachher zu den umstehenden, der uns in München giebt's gret was raus.“ Sprach's und ging in den nahegelegenen „Lucullus“, sich an hören.

\* Der „Daffi Sto.“ wird geschrieben: „In den Räumen einer Königl. preußischen Gesellschaft und zwar in einem Zimmer, das jeder politisch nutzte, der die Höflichkeit des Gehabens amtlich oder privat in Anspruch nahm, stand (und steht vermutlich noch) eine Photographic Kaiser Wilhelms II., noch aus der Zeit, da er Prinz Wilhelm war, — wenn mich meine Erinnerung nicht täuscht, vom August 1888 datirt — mit eigenhändiger Unterschrift und dem Motto: Oderigut domi metuam, d. h. mögen sie hoffen, wenn sie nur härten. Der Spruch stammt aus einer alten Tragödie des Accius; er wird schon von Cicero citirt und vor auch Sueton das Lieblingswort eines der Imperatoren. Ich muß gestehen, daß das Bild und seine Deutung mich stets auf's Neue gefesselt haben, weil mehr noch, als die davon stehende Schule, vorsätzlich auch deren Inhalt zu untersuchen gerade an dieser Stelle seinem eigenen Recht befand. Bei wortlosem Besucher möchte hier in einer umfassenden Sammlung von Blättern die Vorstufe der freudigen Nacht, bei der der Gesandte beglaubigt war, gleichsam Revue passieren lassen: eine bunt zusammengesetzte Gesellschaft von hohen Bürgertümern und dienenden Kräften, Diplomaten und Gelehrten, legenden akademischen Namen und prominenten von niedriger Verwandt. Alle diese Leute hatten ebenso wie ich Gelegenheit, das zweite Rollfeld mit dem ansehnlichen Imperatoremwohl zu betrachten.“

\* Dr. med. R. König, Mährerholzgasse 14, I., nahe der Universit. Sprechst. 1. geheimer, Galde-, Haut- u. Blasenleiden total. 9-12. Sonntags nur 9-12. Dienstag u. Freitag nach 12 Uhr. 8-9.  
\* Specialarzt Dr. Clausen, Brägerstr. 40, I., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre u. Entzündungen. 10-12. für sämtl. m. u. w. geheimer Krankh., u. i. m. 12-14 u. Abends 7-8. Klausin briefl.  
\* Dr. Lell (Dr. Blau's Brin-Milch) für alle geheimen Leiden u. Schwindsucht, Venenkrankh., Venen- u. Nervenkrankh., 47, 9-11. August briefl.  
\* Mag. Hofrichter, Chemnitzerstr. 18, Sprechst. 10-11. heißt Schmerzen aller Art, Lungen-, Leber-, Herz-, Magen-, Nieren- und geheimer Leiden.

\* Cäsar Cox, vom Hofp.-Arzt d. R. S. Alter 18 Jahre  
Privatstift. Breitete, jetzt Augustusdr. 2. Sprechst. 8-11 u. 5-6.

\* Höfleher, am Gründer, 14, heißt hirsche u. venal. geh. Krauth., Schwächezust. u. Flechten alter Art. 8-9. Abends 7-8.

\* Wittig heißt geheimer und Hautkr., alte Beinschaden, Strampfadergeschwüre, Salzhus., Scheiteltz. 31, 2. 8-9, 7-8.

\* A. P. R. Schmidt, Mantel für naturaemäthe und elektroelektrische Krankheitsbeschaffen. 8-9. Abends 7-8.

\* Goseinsky, Grunerstr. 18, 2, heißt nachhaltig Erbliche geheimer Krankheiten u. Schwächezust. 9-11. u. 6-8 Abends.

\* Kyling, Wettinerstraße 24, heißt Samenreihen, Magenleiden, Asthma, geh. Krauth. 8-9. Abends 7-8.

\* Röhl, Kästnerstr. 10, 2, Dienstag Nachmittag, 10-12. Röhl. Vieh. W. Kitzig, Marientz. 40, 2, Dienstag Nachmittag.

\* Künt. Zahne, einz. sowie ganze Gebisse, Rep. Umarth, Blomberg. Mag. Vieh. R. Zillmann, Wilsdrufferstr. 17 II.

\* Dr. Steimens' ameril. Widt. u. Blutreinigungs-pulver ist zu haben im Haupt-Depot Hirsch-Apotheke, Leipzigerstraße, u. Linden-Apotheke, Königswinterstr. 4, Tage 12-13. 10.

\* Nahmehnchenfabrik H. Grossmann, Waisenhausstr. 3.

\* Seidenwaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt. Diese Scheitelstraße, beide Beugspäule f. seidene Kleider u. Bluse.

\* „Pietat“, gründt. deute und billigte Beerdigungs-Ausstatt. in Dresden u. Umgebung Hauptbüro, Sorgbereich und Magazin A: Am See Nr. 35. — Die Heimblumlinnen sind höchstens verflüchtet, die Tarife der „Pietat“ um aufgeführt in den Trauerwaren-Magazin zur „Pietat“, am See 25.

\* Trauerwaren-Magazin zur „Pietat“, am See 25.

### Dresdner allgemeine Krankenkassen- und Lebensversicherungs-Verein.

Infolge Vertragung der am 26. bis 28. August gehabten außerordentlichen Generalversammlung konnten die Gegenstände der Tagesordnung:

1. Rechenschaftsstellung, die Annahme der neuen Statuten betreffend.

2. Entlastung der Verwaltung, die „Krankenunterstützungsfeste“ betreffend.

zu Punkt 1 nur Theilweise, zu Punkt 2 gar nicht zur Beratung und Bezeichnung kommen.

Es wird daher zur Erledigung der gedachten Punkte hiermit anderweitig

### außerordentl. Generalversammlung auf

Sonnabend den 12. November c. Abends 8 Uhr anberaumt und werden die Mitglieder zu dieser außerordentlichen Generalversammlung eingeladen mit dem Hinweis, daß dieselbe wiederum

### in den „Reichshallen“, Palmstr. 13,

stattfindet.

Das Bezeichnungssiegel wird um 7 Uhr geöffnet und ruft 8 Uhr geöffnet. Beim Eintritt hat sich jedes Mitglied durch sein Mitgliedsbuch, resp. Police, und die legitime Belegschaftslistung zu legitimieren. (§ 45).

Das neue Statut kann noch wie vor im Hauptbüro: Schloßstr. Nr. 21, Nr. 11, in Empfang genommen werden. Das Mitgliedsbuch, resp. Police, und letzte Beitrags-Listung sind dabei vorzugeben.

Dresden, am 28. October 1892.

### Der Ausschuss. Das Directorium.

Hirschel. Dr. B. Vogt.

### Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathause.

Zin- und Verkauf von Staatsobligationen, Obligationen, Aktien und allen Geldsorten in den billigsten Bedingungen.

Tratten auf alle grösseren Plätze Nord-Amerikas.

### Winter-Neuheiten.

Alle Arten Blousen, Tricot-Tüllten, Unterdrücke in Stoff und gerüstet.

Strumpfwaren, eisfarbig, darunter Seidenbesticktes, edelste, Damenstrümpfe 50 Pf.

Jagd-Westen von 3,75 an, Jagd-Hemden, Strümpfe Garnituren und Hüte.

Wollene Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder von 50 Pf. an.

Ball-Kragen, Shawls, Kapotten u. Tücher, Ball-Ueberschuhe,

In großer Auswahl und zu allen Preisen bei

### Hugo Borack, Hollieferant, vomals Eduard Emil Richter, gegründet 1825.

Dresden, Altmarkt, Ecke Seestra. 1.

Für Haut- und geheime Krankheiten

Specialarzt Dr. med. Morgenstern, Billerbrückerstr. 12, 2. Eine

Luergasse, hält jetzt Sprechstund. 10-2, 6-8; Sonntags 9-12.

Weihnachten!

Man verleihe Weihnacht über Adam's zusammengelegtes

Tivoli - Billard

vom C. S. Adam, Dresden, Tivoliwaldner Platz 1.

### Herr Nagelsopath Hofrichter,

Dresden, Chemnitzerstrasse 18,

hat mich in 4 Wochen von hochgradigem Asthma, Magenentzündung, Throm. Durchfall und Herzklappen vorzüglich hergestellt. Ich empfehle genannten Herrn und seine ausgezeichnete Heilmethode bestens, bin auch zu Klöstern gern bereit.

Ernst Müller,

Alt-Mickten Nr. 12, I.

### Meine Sprechstunde Sonntags

und Festtags

halte mir von 8 bis 10 Uhr.

### Heilmagnetiseur Hofrichter,

Chemnitzerstrasse 18.

### Wissenschaftlich richtige

### Augengläser

mit vollständiger Abbildung der seitlichen Bildlinien, das **Vor-züglichste** zum Sehen und Conservancy der Augen, es gilt man allein in der

### A. Rodenstock'schen

Schlossstr. 20 Optischen Anstalt, Schlossstr. 20

Dabei wird die genaue Untersuchung der Augen, zwecks Belebung aller Reaktionen-Anomalien, als Stanz, Heben und Weitsetzen, Aufgummieren u. Sonnen vorzunehmen.

**Weil alle genannten Zustände keine Krankheiten sind, bedarf es einer vorhergehenden, anderseitigen Konsultation nicht.**

Brillen und Pincenez vom 21. 3. an. Einheit zu Selbstziffer Belebung von Brillen, sowie reichhaltiger Illustrirter Preislist. allen vorzüglich empfohlenen Erzeugnissen der Anstalt werden gratis und franco zugestellt.

Zubereiten durch jede Buchhandlung u. Postanstalt:

### UNIVERSUM

Illustrierte Familien-Zeitung.

Jährlich 26 Seiten. 9. Jahr. Jedes Seit 50 Pf.

Spannende Romane und Novellen, poetisch-wissenschaftliche Artikel u. A.

Unvergleichl. Roman von M. Bernhard.

Der neue Minabe, Roman von M. Brociner.

Vielescheiter, Roman von Rudolf Vindau.

Der Apostel von Salomon, von K. Tschirner.

Feiner Beilage von Arnold Böcklein, Lydius, Schubert, Götter, Griechen, Sibyllen, Sibyllen-Linden, Waldenbrück u. W.

</div

Altmarkt 9.

9 Altmarkt.

# Flanell-Waaren-Haus W. Metzler.

Specialitäten:

**Flanelle, Lamas, Barchente, Portièrentriese etc.**  
**Morgenkleider, Matinées, Unterröcke,**  
**Schlatdecken, Reisedecken, Pferdedecken,**  
**Kameelhaar-Decken.**

## Flanelle und Lamas

zu Morgenröcken, Hausschleidern, Unterröcken, Jacken, Hemden u.  
Kleidern. Jacquard-Lama zu Morgenkleidern, elegante Blusen-  
auswahl 110 Cm. breit, Meter 3.-21.-  
Partie: 150 Stück Kleiderlamas, Novembeermuster,  
100 Cm. breit, Meter 100 M.

## Kleider-Flanelle,

neue, beliebteste und praktischste Stoffe für Straßen- und  
Siedlungs-Kleider.  
deutsches Fabrikat: 100 Cm. breit, Meter 1,75-2,60 M.  
englisches " " " 1,40-1,70 M.  
Lawn-Teins-Stoffe in unübertroffener Auswahl.

## Lammwoll-Eiderdaun-Flanell,

weichster, leichtester und wärmster Stoff für  
Baby-Bekleidung.  
Kindermäntel, Morgenkleider, Unterröcke, Herren-  
hausröcke u. s. w.,  
135 Cm. breit, Meter 4 M.

## Reinwoll. Elsäss. bedr. Flanelle

zu überzähler Flanell, bestes Stoff für Morgenkleider  
und Kinderconfection. Dackenblousen u.  
100 Cm. breit, Meter 1,00-1,50-2 M.  
2 M. 2,20 M.

## Hemden-Flanelle,

deutsche und englische Fabrikate.  
großes Lager in nur niedrigen Qualitäten am  
billigen Preis. Schlechte Qualität ist nicht anzusehen, die in der  
Qualität nicht einlaufen.

## Futter-Flanelle

zu allen neuen und alten Räumen.  
Weiche Flanellnisse für Schneiderinnen.  
Qual. P. 120 Cm. breit, Meter 1,25 M.  
Qual. R. 120 Cm. breit, Meter 1,40 M.  
Qual. T. 120 Cm. breit, Meter 1,70 M.  
Qual. S. 120 Cm. breit, Meter 2,- M.

## Elsässer bedruckte Barchente,

beliebte, praktische u. gut waschbare Stoffe zu Hausschleidern,  
Blousen, Jacken u.  
Qual. III. 75 Cm. breit, vr. Meter 60 Pf.  
Qual. II. 75 Cm. breit, vr. Meter 65 Pf.  
Neubau: 100 Cm. breit und gemustert, 100 Cm. breit, Meter 75 Pf.  
100 Cm. breit, 75 Cm. breit, Meter 75 Pf.

## Elsässer Hemden-Barchente,

nur waschliche, gehärtete Qualitäten.  
Qual. C. einseitig, 70 Cm. breit, vr. Meter 50 Pf.  
Qual. B. einseitig, 80 Cm. breit, vr. Meter 65 Pf.  
Qual. A. zweiteilig, 80 Cm. breit, vr. Meter 80 Pf.  
Niedrigstpreisiger Eingang neuer Wäsche.

## Portièren-Friese

in allen neuen und alten Räumen.  
Qual. III. 120 Cm. breit, Meter 3,10 M.  
Qual. II. 135 Cm. breit, Meter 3,40 M.  
Qual. I. 135 Cm. breit, Meter 4,00 M.  
Qual. I. 160 Cm. breit, Meter 5,00 M.  
Niedrigstpreisiger Gardinenstoff aus Wolle.

## Kameelhaarflanelle

für Unterröcke, Morgenkleider, Herrenhausröcke.  
80 Cm. breit vr. Meter 2,40 M.  
130 Cm. breit vr. Meter 6,- M.  
150 Cm. breit vr. Meter 7,50 - 10,50 M.

Altmarkt 9. **W. Metzler.** 9 Altmarkt.

## Morgen-Kleider,

nur eigene, solide Herstellung, aus besten definierten Stoffen, nach  
neuen Modellen gearbeitet, garantirt dauernder Erfolg.  
in bedr. Barchent Stück 6,75, 9,00 bis 12 M.

in Flanell, Velour und Tuchstoffen

Stück 13,00, 15,00, 20,00 bis 75 M.

**Neuheit: Hausskleider** (Bluse und Rock) aus praktischen Flanell-  
stoffen, elegante Bagous, Stück 22,50-40 M.

## Matinées und Blousen

in vielen Schnitten fortlaufende Ausstellung neuer Modelle.

Barchent-Blousen Stück 2,- 2,25 M.

Flanell-Blousen Stück 5,75-16 M.

Russische Blousen Stück 7,50-16 M.

Matinées Stück 7,50-7,10-20 M.

Negligé-Jacken aus Flanell Stück 5,50-10,50 M.

## Unter-Röcke,

nur eigene solide Herstellung.

Flanellröcke gebaut 12,25, 17,75, 20,00-2,50 M.

Kameelhaarröcke Stück 7,00 M.

Eiderdaunröcke Stück 7,00 M.

Velour-Röcke 3,75, 5,00, 7,00, 9,00-15 M.

Satin-Röcke mit Alcantarröcke 5,50-17 M.

Seidene Röcke mit Kameelhaar 10,00-15 M.

## Damen- und Kinderbekleider,

abwählbare aufsinnende Schnitte.

Damengrößen:

	80 Cm.	90 Cm.	100 Cm.
in Barchent	1,90	2,00	
in Flanell	2,00	2,10	2,50
in Flanell	2,50	2,70	3,00

Kindergrößen:

	30 Cm.	40 Cm.	50 Cm.	60 Cm.
in Barchent	5,-	6,-	6,-	8,-
in Flanell	12,-	15,-	18,-	25,-

## Herren-Hemden

in Barchent Stück 1,00-1,50-2,00-2,10 M.

in Flanell Stück 1,00-1,50-2,00-2,10 M.

Unterteilung nach Maß in kurzer Zeit.

## Schlaf-Decken,

größtes Lager in Sachsen.

weiss Stück 6,50-8,50-10,00-12,00-14,00 M.

rot Stück 6,00-7,00-9,00-10,00-12,00 M.

bunt Stück 10,00-13,50-15,00-16,00-22,00 M.

Naturwoll-Decken Stück 6,00-7,00-8,75-11,00-13,50 M.

17,50 M.

## Kameelhaar-Decken,

Haupt-Depot der nur allein echten Fabrikate,

gegen Rheumatismus und Nervenleiden bewährt.

Qual. 7 Größe 110 190 Cm. Stück 11,- M.

Qual. 8 Größe 110 190 Cm. Stück 12,- 15,- M.

Qual. 5 Größe 150 205 Cm. Stück 17,- M.

Qual. 4 Größe 150 205 Cm. Stück 18,- M.

Qual. 3 Größe 150 205 Cm. Stück 21,- M.

Qual. 2 Größe 150 205 Cm. Stück 22,- 23,- M.

Qual. 1 Größe 150 205 Cm. Stück 30,- M.

Extra-größen bis zu 200/250 jederzeit vorrätig.

## Reise- u. Wagendecken,

deutsche und englische Fabrikate.

Plüsch-Reisedecken 7, 9, 10, 12, 14 u. 17 M.

Wollene Reisedecken 13, 20, 22, 25-30 M.

Gemeelbaa-Reisedecken 22, 24, 26 M.

Seideplüsch-Wagendecken 21, 24, 30-110 M.

## Pferde-Decken,

bewährte Fabrikate.

Reine Wolle, Stück 3, 4, 5, 6, 8, 10-16 M.

Pferdedecken-Stoff (Kersey), 200 Cm. breit M. 6,75.

Pferdedecken-Stoff (mit festen Griften) 11 Cm. breit.

Reine Wolle, 40 Pf. M.

**Preise ermäßigt!!**  
Empfehlung von unseren diesjährigen

# Gemüse-Conserven.

In bekannten unübertraglichen Qualitäten und stets reller Packung, zu thätiglied niedrigen Preisen, unter Garantie für jahrelange Haltbarkeit:

	1	2	3	4	5	
	6	8	9	10	11	
<b>Stangenbärla.</b> extrafett	—	125	225	330	430	—
do. starker	—	100	180	260	340	—
do. Brina	—	85	155	230	300	—
do. Ged.	—	75	125	—	—	—
do. Zertig	—	60	100	—	—	—
<b>Schnittbärla.</b> extrafett (Kopfbärla.)	45	70	135	190	240	—
do. fett	35	60	100	—	180	—
<b>Zupfbärla.</b> 75% Kopf	35	55	90	—	—	—
<b>Gemüsebärla.</b>	—	50	75	—	130	—
<b>Spargelbärla.</b> grüne	—	50	95	—	—	—
<b>Käferkästen.</b>	45	75	135	190	240	—
<b>Petit pot.</b> extrafett	55	90	100	—	—	—
do. fett	65	125	—	210	—	—
<b>Schnittbohnen.</b> extrafett	35	50	70	85	100	—
<b>Schnittbohnen.</b> grüne	30	45	60	75	90	—
<b>Brechbohnen.</b> extrafett	25	40	55	70	85	—
do. Steinpilze	40	55	80	100	—	—
<b>Harcots-verts.</b> Plageolets, Artischocken, Cordis, Champignons, Trüffeln etc. etc.	30	50	70	100	—	—

Von 10 Tagen an Preisermäßigung.

## Lehmann & Leidsenring,

Röntgische Hölleferanten.

**Pragerstrasse Nr. 15.**

größtes Spezial-Geschäft der Conserven-Branche in Deutschland.

## Vollständige Einrichtung,

a Zimmer, bestehend aus Wäbeln, Betten, Geschirr etc., gut erhalten, wegen Zöderfalls zu verkaufen. Zu beschulgen zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags und 3-5 Uhr Nachmittags.

**Pragerstrasse 2, II. Etage.**

Neckles

## Heiraths-Gesuch.

Ein j. Mann, Vater dieser wohlgebildeten Kinder, Hausgrundstücksbesitzer, mit guter Pensionszusage, sucht auf diese Weise eine Lebensgefährtin in gleich Alter von 28-30 Jahren mit etwas Vermögen. Witwen ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Werthe erreichbar erst unter A. B. 100 bis 20. d. Wiss. an Haasenstein & Vogler, u. G. Meinen.

## Heiraths-Gesuch.

Eine Witwe, Ende 40er J., Angestellter einer Fabrik, mit 2 Kindern (Knaben) im Alter v. 7 u. 8 J., tourt sich in verschiedenen Gebäuden der Witwen u. Jungfrauen in gleich Alter mit etwas Vermögen von ungefähr 4-5000 Mk., welche ihrerseits keinen Verlust zu verhindern, werden gebeten. Nachher mit Wohnungssuche unter Schrift A. B. 100 bis 20. d. Wiss. an Haasenstein & Vogler, u. G. Meinen.

**Verheirathung**

in Freytag c. glückl. Heims die Schmitte, c. Lautz, in mittl. Sachsen u. einige kleine Annonce d. Wiss. unter Fotografen, Eich-Centrum, Berlin, Uff. u. D. W. Sasso in der Uff. d. St. W. 8300 in den Anzeigen.

## Heiraths-Gesuch.

Brofessorin, freiherrliche Person, in erster Hälfte der 30. J. geb. mittl. Sozial, ohne Eltern, wünscht sich mit einfacher Person, klein oder mittl. Größe, ohne Alter, möglichst ohne Abhang zu bestimmten Bedingungen nicht erheblich Werthe ab, nicht Angabe der Sozial, des Alters und der übrigen Bedingungen in A. B. 997 an den Anwalt D. W. Sasso in Dresden erh.

## Ehrenhaft u. discret.

Für m. Reicht. sollb. in eilig. Kaufm. b. manif. Charact. und sehr angenehm. Ausg. edig. 30 J., Tourist, geb. u. in gesund. Verh., sucht f. eine liebevolle Frau mit häusl. Sinn und groß. Vermögen oder rentab. Geschäft. Werthe abh. ob. d. Witwen, w. eine glückliche Ehe mit einem Biedermann begründen möchten, bitte ich, selbst oder durch Angehörige vertraulich zu schreiben u. Uff. F. W. 165 an d. Am. Exp. Moritz Fay, Nürnberg.

**Butter!**

Jeden Montag u. Freitag fr. 50 Pf. an. f. Schleif. Molkerei. Butter. Et. 50 u. 75 Pf. sowie f. Güte Siegel 17 Pfennig.

## Fertige Barchent-Hemden

von gutem Stoff, vorzüglich gearbeitet, rechtlich groß, für Frauen Et. 1,10-2,20 M. für Männer Et. 1,20-2,50 M. dieselben für Kinder in allen Größen und 3 verschieden Qualitäten zu den billigsten Preisen von 55 Pf. an.

**Robert Böhme jr.**

**nur**  
**Georgplatz 16.**  
Gotha  
der Waisenhausstraße.

**Pfund's Milch-Seife**  
nach besonderen Bedürfnissen einer bester Zubarmilch hergestellte Toilettenseife ist in allen in allen möglichen Drogen, Parfümerien u. Colonialwaren Handlungen.

**Butter, Honig,**  
10 Pf. u. Meter Zugabah.  
70 Pf. 1 Pfund. Preisliste.

**Blätter.** Blätter, Blätter.

Bei besonderen Gelegenheiten möglichst oft in Münzgarde zu erhalten.

**Herren Garderobe**

Karl Heitzig, Striezelmarkt 5

Schreinerei gesuchtes

vorzügliches Pianino

und ein Harmonium billig

zu verkaufen Marienstraße

Et. 16, 1. Etage rechts.

**Feldbahnen.**

Eine Hundert Meter transporables Bleis mit Weichen u. Weichen sind f. zu kaufen od. zu leihen. Uff. F. W. 165

in die Expedition dieses Blattes.

**Flügel, Pianinos**

billig verf. u. vermauet v. S.

Gottlob, Waisenhausstr. 17.

1 zahmes Keh

(Schmalzher) ist zu verkaufen bei Paul Pufe, Kohl-

furt 0-L.

## Schuhrossetten

für Erklärschuh (nur bestreift) kaufen im größeren Paketen regelmässig zu bestehen Dauern & Langer. Gleiche.

**Gummi-**

waren aller Art, bester Qualität, empf. u. verf. gegen Rachen, Brechfleiß u. u. f. fco. A. H. Theising jun., Marienstr. 15, Antoniplatz.

**Junge Obstbäume,**

gute Sorten, auch zur Anlage von Plantagen, empf. spätblühig Sässse.

**Gärtchen-Stechich.**

täglich frisch, empfohlen während der Sommers in Siegelschule 16, jetzt Schreibschule 7.

**Gidotter,**

täglich frisch, empfohlen während der Sommers in Siegelschule 16, jetzt Schreibschule 7.

**Ich zahle**

für gelt. Gläserne, Wintersröde, Zwiebeln, Würste, Nüdeln, ganze Rouladen, kleine Brotzeit, Werner, u. Blumenstrasse 18, I. Briefst. ferner selbst ins Haus.

**1 Pianino,**

im Monat gespielt, ist weit unter Neuwerth in Garantie zu kaufen Schlossmühle 19, 2.

**Weiereibutter**

in Porzellans zu Marktpreisen

**Garten- Peterien & Co.,**

Döner in Schleswig.

**Schuhwaren**

zu billigen Preisen empfiehlt die

Großhandlung F. J. Pappel,

Fürstengasse 23. Großes Al-

sfeld-Lager besser Qualität.

**Zweifelswäume,**

getrocknete Zweifelswäume, 1892er Zeitlichkeit, prima Qualität, per Kilo 1 fl. 60 fl. Liefer

Simon Bloch in Neuen-

Böhmerwald.

**Pelz.**

**Besätze**

in schwarz und bunt,

1 Meter 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100

und 120 Pf.

**Pelzbesätze**

in neuen Arten, zu festen

Mänteln passend, empfohlen

durch das

Magazin "zum Pauz",

Frauenstraße 2.

**Hemden-Barchent**

colossal Auswahl,

in einfarbig, gestreift u.

carriert, zu gewichten und

gebundenen Mänteln.

Werte 35, 38, 45, 50,

55, 62, 65 Pf.

**Elsasser Hemden-Barchent**

in einfarbig, gestreift

und carriert.

Meter 70, 80, 90 Pf.

**Elsasser bedr. Barchent,**

ausdrucksvoll,

reizende Neuheiten,

zu Blumen, Zaden,

Matinees, Höxen und

Morgenkleider vorzugs-

lich eignend,

Meter 53, 58, 62, 65,

80 Pf.

**U. M. Schnädelbach**

7 Marienstraße 7.

Antoniplatz 7.

**Effektive Düfte:**

"Der lebende Kopf"

billig zu verkaufen

Otha-Allee 19, part.

**Singerähnmaschine**, vorzügl-

ich, haben für 21 Pf. zu ver-

kauen b. C. Kolberg, 40, I.

**Extra-Bellage!**

Der Gesamt-Auslage vorliegender Nummer ist eine Extra-

Bellage beigelegt, welche von der Qualität des

## Brezelträger

Wieder gefügt Schäferetti 58.  
**Schuhmacher und tüchtig**  
Hanser verlangt Paul  
Mateski, Poststr. 4. Erwiesen.  
Kunst Nadel 1. d. T. Darmen.  
Schneider Grund, ehemals  
Hofkämptor 22. 4 Treppen bei  
Hofer.

Gebüte

## Blumen-Arbeiterinnen

Die kleine Blumen nicht sofort  
Germann Weigel, Villenstr. 11.

**Offene Stellen** über nachrichten  
Buchstr. 10. Poststr. 200.  
Längenstr. 10. Poststr. 200.  
Poststr. 200. Eben. Gute Arbeit  
unter der Leitung von Frau  
Kunst. Nicht sofort. Kosten im Preise.

## 2 Glaserhilfen

Rubinmalerei nicht sofort B.  
Fries, Radeberg.

## Ein Vertreter,

wieber des Lebens-Gartnereien  
Bräuche fundig und gute Re-  
zeptionen bringt, nicht für hier n  
Umzugsende seien. Ichneuer Bräu-  
chen nicht. Off. unter W.  
D. 622. Erwerb d. Bl. erbeten.

## Socius

geübt nur eine seit ca. 20 Jahren  
bestehende Zeidengarn-  
handlung eines mit ca. 1000  
Art. umfass. C. v. d. unter  
R. D. 920. "Invaliden-  
dant" Chemnitz.

## Turhaus geübte Strickerin

auf "Victoria". Stoffzähnen,  
welche selbständige Strümpfe,  
Soden, Hosen, Leiblinden, Knies-  
tützen u. d. sind. kann. wird  
bei hohem Lohn, freier Station  
und zünftiger Behandlung für  
auswartig geübt durch die  
Dresdner Strickmusterfabrik  
vom Lape & Timaeus,  
Vobau-Dr.

## Strohhut-Näherinnen-

Näherinnen  
auf Seite. Werbetrieb, für  
gute Gaben nicht. Kostenstr. 16. 18.

## Geübte Eigarenellen- Arbeiterinnen

für Fabrik "Epirus",  
Berlinerstr. 26.

## Cigaretten- Fabriken,

treife in Mannheim einen  
taubigen, gutingehörig, braucht  
keine.

## Vertreter

großer treuer Hand-  
schaft und schämen kleinen  
Anfangen, belieben ihre Adr. in  
Z. S. 355 in Haasenstein  
u. Vogler, 2. 10. in Frank-  
furt o. M. einzuwenden. Sie  
kommen qualifiziert Erfolg garantiert.

## Fachmann.

Auf eine Metallwarenfabrik  
für polierte Kürschnerei, aus  
Ausland auf eingeführt, wird  
die Verkauf des Technischen ein  
richt. Kaufmann mit einigen  
tausend Mark als

## Socius gesucht.

Off. O. 3814 Rudolf Mosse,  
Dresden, Scheffelstr. 3. 1.

## Unterläufer- Gejuch.

Zu 1. Dech. tüchtige  
Unterläuferin, keine Mutter,  
ist Witwe. Sollte bei  
Schiessels 1. 2. Jahr nach  
Niederschafft. Werner bewirkt  
Handelsungen sind zu richten an  
A. Amoberig, Oberdröster  
Döbeln.

## Zahlen können Cigaretten- machen gründlich erlernen

Lehrbücherstr. 10. 4. Et.

## Kellnerin.

Ein ausladiges, solides Wäs-  
chen wird zum baldigen Antritt  
als Kellnerin geübt. Zeugnis-  
abschriften u. Photographie ein-  
zutragen. Rothfeller Löbau  
1. 2.

## Oberschweizer- Gejuch.

Ein Oberläufer mit gut. Zeugn.  
mid. 1. Januar 1893 zu 100  
G. Süß. Rüttich geübt durch  
Oberschweizer Joh. Schwarzen-  
trab. Löwenberg in d. Markt.

## Ein junger Practicant

wird aufzunehmen geübt  
Zeichnungswirtschaft Voßdauer,  
1. 2. Poststrasse 3.

## Tüchtige Maurer

zu Klinkenmauerwerk bei dem  
Seminar-Hausbau in Roßlau so-  
fort geübt.

## Bernh. Straubelt, Baumstr. Penig.

Wieder. Bauleiter sucht per 1.  
Januar 1893 eine tüchtige, an-  
wachslose, außländische, ehrlich-  
thätige, in Küche, Arbeitsschicht u.  
gekennzeichneten Hausarbeiten er-  
fahrene.

## Economic- Wirthschafterin

für kleine Wirtschaftlichkeit und  
Haushalt. Bewerberinnen bis  
zu 28 Jahren beliebte Arbeit  
in Abdruck, Gehaltsforderungen,  
Photographie, Rückporto unter  
E. E. A. 2162. Exped. d. Bi.  
entzünden - Vorstellung auf  
eigene Kosten in Dresden er-  
fordertlich.

## Compagnon- Gejuch.

Ein Nachman sucht zur Er-  
richtung einer Fabrik, welche  
100-200 Arbeiter absetzt,  
einen Compagnon mit einer Gu-  
lage von 10-20 Kilo.

## Hochachtend

**Josef Max,**  
d. 3. April 1891. Bohm.  
Rumänien (Bohmen).

## Theilnehmer.

Sucht sofort f. m. nachmeis-  
tendes Unternehmen e. Theil-  
nehmer mit ca. 200 M. Einlage,  
Adr. unter P. H. 329 an den  
"Invalidendant" Dresden.

## Agenten.

Off. u. M. S. 84157 bis 15  
November. t. d. Exped. d. Bl. erb.

## 20 Körbnerinnen

auf Hobarbeit nicht sofort R.

## Barbier-Vehrung

Geübt wird ein jung. Mensch,  
welch. Lust hat. Barbier zu lernen,  
angelernter bevorzugt Oscar  
Beutner, Radebeul.

## Leistungsfähige Cigarettenfabrik

nicht einen tüchtigen, der  
Bräuche fundig und eingeführt.

## A. Huth & Co., Halle a. S.

1. Februar.

## Theilhaber

mit 12-20000 M. Kapital, welches  
nicht erstellt wird. Eigentum  
sehr einfach. Suchten eröfft u.  
St. U. 84045. Exped. d. Bl.

## Economie-Zwischenstufen, Feld- und Hofverwalter, Volontare, Scholaren, Voigte, Schirmmeister, Wirthschafterinnen, selbstständige Kaufleute, und Scholaren.

Sucht sofort f. sofort. Stellen  
F. Procksch, Weinstraße 8.  
1. Februar

## Schirmmeister,

1. Februar, 2. Knechte  
sucht sofort. Alte, 2. Februar.

## Cartonnagen- Arbeiterinnen,

nutz. auf bessere Sachen geübt,  
sucht Gustav Stade, Jod-  
wegen Nr. 17.

## Eine zweite

**Wirthschafterin,**  
in Molkeret u. Viehzucht

erfahren, wird zum 1. Januar  
1893 auf grösseres Bit-  
tergut gesucht. Gehalt nach  
Lebensmittel. Briefe mit  
Angaben möglichen Bewerberinnen  
unter X. 10 an Prange u.  
Co. in Weissenfels a. S. einzuwer-  
ben.

## Musik!

Ein Clarinetist für alte  
S. u. R. sofort geübt. Offert  
unter L. K. 655 in die fil.  
Exped. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5  
niedergeladen.

## Young Commiss-

Materialität, flotter Verkäufer, für  
seines Geschäft in dauernde  
Stellung gesucht. Adr. unter  
H. S. 179 an die Expedi-  
tion d. Bl.

## Gantonsfah.- Reisender

sucht. Kaufmann gelucht in an-  
genommene Stellung. Gef. Off.  
unter X. E. 610 in die Expedi-  
tion d. Bl. erbeten.

## Glaeser, guter Fenstermacher,

sofort geübt. Al. Holzhof, Vobau.

## Wagenlastk. Stell.

sofort. Kostenstr. 55.

## Geübte Blumen- Arbeiterinnen

sucht sofort Dr. v. R. Rother.

Güterbahnhofstrasse 11.

## Accidenzjäger,

tüchtige Kraft, wird zu dauernder  
Condition gesucht. Bewerber

wollen ihre Offerten unter An-  
gabe der bisherigen Stellungen,  
des Alters und der Gedanken-  
stärke unter M. K. 25 vor-  
lagernd Königlichenbroda.

## Compagnon.

für ein angest. rentables, nach-  
weisbar solides Geschäft wird ein

Theilhaber (stil. od. thatig) mit

einer Kapitaleinlage von 15.000  
bis 20.000 M. gelucht. Off. u.  
H. S. 193 in die Expedition

d. Bl. erbeten.

## Holzleiter und Positer

sofort. Kostenstrasse 18.

## Bel. eines Dame

find. Brab.

## Wagenlastk. Stell.

Kostenstr. 55.

## 5 Unterläufer

u. 10 Lehrbücher suchen

sofort Stellung durch Ober-

läufer Christian, Ober-

läuferheim bei Chemnitz.

## Repräsentantin,

Wirthschafterin,

welche mehrere Jahre auf Güter

gewesen ist, sucht per 1. Januar

auf ein gehobenes Landgut selbst.

Stellung. Ab. bei Herrn Vogel,

Reichsgericht, Großdölln b. B.

## Für Kaufwirthe und Oberschweizer.

Tücht. Schweizer hat nichts ab-

zugeben Gotts. Stegmann.

Krambuden b. Witten.

## Rundwirthe!

Verh. u. ledige Schweizer

besucht stellt Beutler.

Hermisdorf, O. V.

## Junger Kaufmann

sucht irgendwelche Beschäftigung

im Kontor und Vogel.

Wertheuer unter L. Z. 260 im

"Invalidendant" Dresden.

## Ein verheirath. Mann

mit sehr gut. Zeugnissen sucht fra-

chele Belebung. Gaution

geliefert werden. Off. erb. u.

W. D. 630 Exped. d. Bl.

## Musik.

3. W. 2 Tenorhorn u. Geige.

sucht in einem Chor zur Lanz.

zusätzl. Adr. abzugeben. Gehalts-

note 6. 2. Et. rechts.

## Für Restaurants oder Hotels!

Ein alter erfah. Oberförster

(18 Jahre an einem Blatt) sucht

um sich noch zu beschäftigen,

## Für Giseler, Schlosser oder Klempner

passend, da keine im Oste. Ein neuverbautes Hausgrundstück mit 4 schönen Wohnungen, großem Hinterg. u. Garten, soll bezahlt werden, an Bahnhof u. Dampfstation gelegen, ist preiswert zu verkaufen. Es werden in diesem Ort offiziell 8-10 Neubauten aufgeführt. Für Architekt große Bauten in Aussicht. Nördl. Ausbau hierüber erhält August Menzel. Nördl. 6. Görlitz.

## Villen

zum Ankauf u. Wohnungen werden nachgewiesen bei August Kettler, Schillerplatz.

## Blasewitz.

## Ein kleineres Fabrik- Grundstück

in nächster Nähe Dresden, am Bahnhof u. Ecke gelegen, ist ausnahmsweise für den bill. Preis von 25.000 Mark bei möglicher Anzahlung zu verkaufen. Durch Ankauf benachbarter Gebäude lässt sich das Grundstück bedeutend vergrößern. Alles Näheres durch

Friedrich Riebe,  
Progerstraße 35, Dresden.

## Rittergut,

200-250 Ad. v. Selbstversorger zu kaufen ges. Gebiete ausgedehnt. Offerten unter F. F. E. 1410 erb. in die Expedition dieses Blattes.

Gasthäuser, Gasthöfe, Land-  
Gäste, Restaurants, Pro-  
duktions-Geschäfte werden un-  
entgeltlich nachgewiesen durch

C. Hanemann,  
Gebertgasse 23.

## Gutsverkauf

Rein in Niederwitz b. Station Zschornitz an der Görlitz-Dresden-Bahn gelegenes Nebngt. von neueren 100 Scht. Areal mit ca. 1100 Steuer-Einheiten u. 45.000 Mark Möblier- u. Immobilienbrandstoffs beobachtige ich kommt lebenden u. todteten Inventar u. mit der lebensfähigen Ernte für 21.500 Thlr. aus reicher Hand zu verkaufen. Nördl. durch d. Verkäufer.

## Baustelle.

Botz. Baustelle, best. Vorort-  
lage, gefüllt genehm. Reichen, ist  
event. ohne Aufz. a. fol. Untern.  
zu verf. Off. unter G. N. 966  
"Invalidenkant" Dresden.

## Gasthois- Verkauf.

Beckauft. ist, wegen Krankheit  
meinen Gasthof mit groß. Tanz-  
saal, Kneipe u. etwas Feld.  
Anzahlung 15-20.000 M., auch  
nehmen kleines Grundstück an. Off.  
u. X. E. 637 Exp. d. Bl.

## Jagd- Verpachtung.

Die Jagdnutzung der Gemeinde Niederschönau bei Weistropp, welche ca. 300 Hektar enthält, soll Dienstag den 15. Nov. Nachm. 2 Uhr im dörflichen Gasthof mehr-  
bietend, jedoch mit Auswahl unter den Eigentümern auf die Zeit vom 1. Sept. 1889 bis 31. August 1890 verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor der Verpachtung bekannt gegeben. Vergleichbarwerden datums un-  
abhängig gemacht, doch das Revier von den Eisenbahnstationen Wilsdruff und Niederwartha in ½ Stunde zu erreichen ist.

Der Jagdvorstand.

## Fleischerei-

Grundstück in Vorort zu verf.  
Off. E. C. 598 Exp. d. Bl.

## Hausgrundstück,

ganz vorzugl. Lage, 1. Fleischerei,  
ca. ein solcher nicht vorhanden,  
in Dresden-Blaues im Preis  
von 25.000 M., bei einer An-  
zahlung von 5-10.000 M. ver-  
taufen. Alles Näheres erhältst  
C. S. Wölker, Dresden,  
Nestlerstraße 37, I.

## Ein neuw. massiv gebautes Haus,

an guter Lage in einer Kleinstadt Börnigsen, wo ein Drechsler u. Schmiedegeschäft betrieben wird, sind auch für jedes andere Geschäft geeignet, ist mit od. ohne Geschäft zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 15.000 M. erforderl. Off. u. E. B. 31192  
"Haasenstein u. Vogler,"  
D. S. Leipzig, zur Weiter-  
förderung einget.

Wegen Übereignung eines Ge-  
schäfts ist sofort ein 2 Min.  
vom Bahnhof Rossen abgelegenes  
Haus mit großem Garten, pass-  
für pensionierte Beamte oder  
Rentner, bei 4-6000 M. Anzahl-  
ung zu verkaufen. Es werden in diesem  
Ort offiziell 8-10 Neubauten auf-  
geführt. Für Architekt große  
Bauten in Aussicht. Nördl. Aus-  
bau hierüber erhält August

Menzel. Nördl. 6. Görlitz.

## Zinsvilla

mit großem Garten u. mehreren  
Gebäuden in Blasewitz soll sehr  
preiswert verkauft werden, auch  
wird Hypothek als Zahlung ge-  
nommen. Offerten erb. unter  
U. E. 701 an Haasenstein  
u. Vogler, A.-G., Dresden.

## Vorstadt Striesen,

am Wettinplatz, 1. Haus-  
grundstück spottbillig mit  
möglicher Anzahlung zu verkaufen.  
Näheres durch O. Wehner,  
Striesen 5. b. Exp. Nr. 4. post.

## Villa.

Schönes herbstl. Grünnh., mit  
Ost- u. Südgalerie, Stellung u.  
Wagnerrinne, in beiden Bau-  
gattungen, im Grünnh. überböhlt

Dresden gelegen, wegzugshalter

Preis preiswert zu verf. Ange-  
nehmer Landhausenthusiast und  
noch

durch die Stadt. Abt. T. B. 774  
Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.

## Gutskauf.

Ein Gut von 60-80 Scht.

Areal wird zu kaufen gesucht.

Off. wolle man erhält. Abt. d.  
unter T. M. 270 postlagernd

Edle Steine niedergelegt.

Für gute

## Gasthöfe, Güter

und anderen Grundbesitz habe

ich viele zahlungsfähige Kundschaft

ausgebaut. Ich unter

G. Kleisch, Dresden, Grünstraße 4.

## Gegen Baar

best. Hausgrundstück am Capito-  
onlage von Selbstversorger zu

kauen gesucht. Ausführl.

Off. bis 15. d. mit A. 400 an

Rudolf Mosse, Dresden,  
Scheffelstr. 3, I.

## Ein durch Erbshafft

in meinen Besitz gelangter Grunds-  
besitz in California i. Schätzungs-  
werthe von 3000 Dollars i. bill.  
zu verkaufen. Nebst alles Nähr-  
mache gern Mitteilung.

Anna Kempf,

56. Görlitz in Böhmen.

## Hilla-Kauf.

Rechtliche mein. Baudinge

Witte Altstadt Dresden zu ver-  
kaufen, auch gegen eine Villa,

wenn dafür zugezahlt wird, in ver-  
traulichen Off. u. P. W. III

## Invalidenkant" Dresden.

Meine in Dresden gelegene

## Holzbearbeitungs- Fabrik

mit Dampfgetriebe, in welcher ich

u. A. Bautischlerei betrieb, wird

die aber auch zu wd. und. Zweck

als Möbelfabrik, Parquetryfabr.,

ob. 3. Ausbaut. e. Möbelfabrikteile

eingerichtet zu fann. ist weg. und.

Untern. zu verkauf. Diese Fabrik

bietet auch einem Kaufmann u.

ein Fachmann günst. Gelegenheit

zur Fabrik. Selbstreinl. bei

Off. unter Sch. K. 208 in d.

Expedition d. Bl. niedergelegen

Eine

## kleinere Landwirthschaft

wild zu kaufen oder zu pachten

Off. j. mit Preisangebot. b.

unter Sch. K. 100 postlagernd

Off. unter Sch. K. 100 postlagernd

&lt;



# 25. Emil Schaeie Nachfgr.

25 Freiberger - Platz 25

anliebt zur

## Wintersaison 1892|93

zu ganz enorm billigen Preisen:

### Elegante Jünglings-Anzüge

in Rock u. Jaquet-Hosen, aus sehr guten Stoffen gestreift u. farbten Deftus mit u. ohne Söldensband, von 12, 15, 18, 20, ff. 22, 25 u. 30 Mk.

### Hochfeine Knaben-Anzüge

in den neuesten Särgen von guten gewebten Stoffen von 3, 4, 5, ff. 7, 8, 9, 10 Mk.

### Elegante Herren-Anzüge

in den neuesten Särgen von 11, 15, 18, 20, ff. 23, 25, 27 Mk.

### Elegante Schuhaloffs mit und ohne Kragen in grosser Auswahl.

Außerdem befinden sich noch am Lager: **Mollige Schlafröcke** von 950 Mk., **Kaiser-Mäntel**, einiges Jaquettes, **Röcke, Juppen und Westen** in großer Auswahl von 3½, 4½, 5½, 6, 7, 8, 10, 12, 14 Mk.

**Arbeiter-Garderobe** gebe zu Fabrikpreisen.

**Vorjährige Knaben-Paletots** verlaue für die Hälte des Kostenpreises.

**Bezugsquelle für Wiederverkäufer.**

**Emil Schaeie Nachfgr.**  
**Christliches Confections - Haus**  
fertiger Herren- und Knaben-Garderobe  
nur allein

25 Freiberger-Platz 25, part. und I. Etage,

neben der Firma Robert Bernhardt.

25.

Man bittet genau auf 25 Freiberger-Platz 25 zu achten.

25.



Lausitzer Maschinenfabrik

vorw. J. P. Petzold, Bautzen.

Dampfmaschinen,  
Dampfkessel,  
amerikanische  
Transmissio-nen.

Sofort lieferbar:  
Dampfmaschinen:  
4 - 6½, 15, 25 - 30, 45  
Pferdestärken.

Dampfkessel: 4½, 8½,  
10, 25 cc.

Transmissio-nen sofort  
ob. spätestens in 14 Tagen



## Kein Kranker

welcher enttäuscht und hoffnunglos den verschiedensten Kurmethoden den Rücken gewendet, sollte versuchen, sich den ausführlichen interessanten und belehrenden illustrierten Prospekt (11. Auflage) der

Gereinigten ersten Dresdner und ersten Leipziger Electroltherapeutischen Anstalten,

**Dresden, große Klosterstraße 12, I.**  
**Leipzig, Promenadestraße 27,**  
gegen Einsparung von 50 Pf. senden zu lassen.  
Derlei lebt in wunderbarlicher Absonderung jedem Leben fast ausmäandert, warm Electricität in der Hand wiedlicher Fachmänner eine der legendreichen Räumlichkeiten, selbst in den hochmöglichen Kunstwerken kein unz. Außerdem enthält er alles Wissenswerte über Heilmethoden, Methode und Behandlungsmethoden, sowie Auszüge aus Artikeln und Anerkennungen aus allen Gesellschaften, hoher Gehorden, Professoren und berühmter Aerzte.

Photographische Anstalt  
**C. Arzim's Nachf.**  
**H. Schulze**

Nun übernommen. Amalienstrasse 22. Neu ausgetatet.

Photographien jeder Art und Größe werden auf's Sorgfältigste ausgeführt. Spezialität: Kinder- und Gruppenbilder durch Momentaufnahmen, daher unfehlbares Gelingen. Bei allen Aufträgen leistet die größte Garantie für getreue Ähnlichkeit. Preise billig.

N.B. Großere Aufträge zu Weihnachts-Zeiten werden möglichst zeitig erbeten.



Erneut erhalten die höchste Anerkennung, das  
**Ehren-Diplom.**

Größtes Lager am Platze.  
Lieferant vieler industrieller Unternehmungen.

### Haar-Decken,

dicke praktische Stalldecken,  
Größe: 125 × 160, 130 × 170, 150 × 200.  
Preis: Stück 200,- 230,- 320,-

### Halbwollene Pferdedecken,

als sehr dauerhafte und preiswerthe Decke besonders empfehlenswert.  
Größe: 130 × 160, 130 × 190, 150 × 200, 160 × 220.  
Preis: 4.25,- 5.75,- 6,- 7,-

### Reinwollene Pferdedecken,

glatz erhabig, mit blauer und roter Bordure.  
150 × 160, 150 × 175, 150 × 180, 160 × 190, 160 × 200.  
Preis: 6.00,- 7.25,- 7.75,- 10.25,- 11.50,- 13.50,-

### Reinwollene Pferdedecken,

bunt farbig zweifarbig und bunt farbig mit glatter Rückseite  
150 × 180, 150 × 190, 150 × 200, 150 × 200.  
Preis: 5.50,- 8.75,- 10.75,- 12.00,-

### Vorschriftsmässige

### Reinwollene Militär-Woylachs, grau braun meliert.

Größe: 150 × 240 cm, Gewicht ca. 2½ kg, Preis 9.50  
Größe: 200 × 240 cm, Gewicht ca. 3½ kg, Preis 11.50

### Fertige woll. Pferdedecken

aus Baumwolle reinvoll. engl. Krepp-Stoff mit festem  
Bund und wellener Bordur oder Tuch eingefasst.  
a Stück 15, 18, 22 Mk.

### Fertige woll. Pferdedecken

aus dicken, reinvollen. Deckenstoffen, mit festem Krepp-Stoff und  
Bordur oder Tuch eingefasst, in blau, gelb, blau-roth farbig,  
glatt marine und glatt erhabig, a Stück 17, 19, 26 Mk.

### Zu allen fertigen Pferde-Decken passende Kopfstücke.

### Fertige Gala-Schabracken

für Wagen-Pferde  
aus echtschwarzem rheinischem Lüffel in eleganter  
Ausführung, dunkelblau und dunkelbraun mit Tuch-  
einfassung, a Stück 25 Mk.

### Fertige Kutsch-Decken

aus wollenen Deckenstoffen ob. Tüchen mit Bordur oder Tuch  
eingefasst, a Stück 15-19 Mk.

### Reinwollene Pferdedecken-Stoffe

in glatt u. farbig, für jede Länge zu schneiden, 160-180 Cm.  
breit, a Meter 5.50, 7.50, 9.00

### Echt engl. Bandagen-Stoffe,

15 Cm. breit, grau, blau, gelb, a Meter 36.

für Fahr-Unternehmer, überhaupt für  
jeden Pferde-Besitzer ist es von grossem  
Interesse, die Preiswürdigkeit und Ge-  
dienigkeit meiner Fabrikate zu prüfen.

### 3 Proc. Kassen-Rabatt.

Bei Entnahme von 6 Stück Decken einer  
Gattung gewähre 3 Proc. Rabatt.

*Schleisinger*  
Kom. Johann. Fr. Schleisinger

# Pianinos,

für Studium und Unterricht bei geeignetem Preis. Eisenbau, hölzerne Konstruktion. Nachfrage auf Probe. Preiseberg, Franco. Baar oder 10 bis 20 M. monatlich.  
Berlin, Dresdnerstr. 28.  
**Friedrich Bornemann & Sohn.**  
Wurzburg, Hanau.



Parquetwände,  
Stahlspäne,  
Zinoleumwands,  
Metallplatten  
George Baumann.



**Ferd. Plaschil.**  
Johann-Sebastian-Allee 10.  
Gute der Qualität.

# HALL

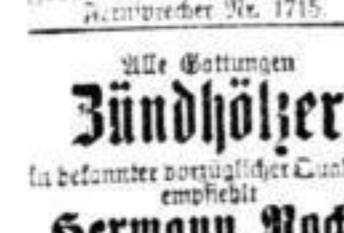
Modell 1892.  
Beste Schreibmaschine  
der Welt!

Zweckmässig, einfache Bedienung und Betrieb, höchst oben Bequemlichkeit. Preis 125.- 200.- Pf. Catalogue und Schriftproben verliehen, gratis u. frei. die alleinigen Generalvertreter in Europa Galdenbach, Richtmann u. Cie., Solingen.

Dresdner Nachrichten.  
Seite 18. — Zeitan. II. Nov. 1892.  
Nr. 316.



Wringmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Mangelmaschinen,  
Drehmangeln,  
Centrifugal-  
Trockenmaschinen  
unter meist. Garantie  
**Albert Heimstädt,**  
Am See,  
Ecke Margarethenstraße.  
Schrift handelsrechtlich. Wörth  
Anwalt Nr. 1715.



tafel mit vorzüglicher Qualität  
empfiehlt  
**Hermann Noch,**  
Dresden, Altmarkt 6.



Die günstige Construction, sehr  
leicht im Gang, wenig Raum, in  
einem sehr billigen Ausbausatz  
gefasst befindet. Off. ab mit  
B. S. 800. Anhängerbar.  
Treppen.

# Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz Nr. 24,  
offert in bekanntlich grösster und unerreichter Auswahl zu niedrigsten  
Rottirungen

## Teppiche.

Geschmackvolle feine Muster.

Beste Fabrikate.

	84	104	124	164	204	
	138 200	170 235	200 295	260 330	335 435	
<b>Germania III</b>	4,25	-	-	-	-	Mk.
<b>Germania II</b>	5,50	8,50	-	-	-	Mk.
<b>Germania I</b>	7,50	11,50	16,-	32,-	-	Mk.
<b>Tapestry II</b>	14,-	24,-	36,-	-	-	Mk.
<b>Tapestry I</b>	18,-	30,-	45,-	65,-	-	Mk.
<b>Plüscher II</b>	16,-	34,-	50,-	-	-	Mk.
<b>Plüscher I</b>	21,-	38,-	58,-	95,-	-	Mk.
<b>Brüssel I</b>	25,-	50,-	62,-	120,-	160,-	Mk.
<b>Axminster II</b>	19,-	28,-	42,-	62,-	110,-	Mk.
<b>Axminster I</b>	27,-	42,-	62,-	90,-	155,-	Mk.
<b>Smyrna</b>	-	65,-	90,-	140,-	200,-	Mk.

Lieferung außergewöhnlicher Größen in kürzester Zeit.

## Grosse Muster-Auswahl in Tapestry- u. Brüssel-Rollen - Teppichen

zum Belegen ganzer Zimmer und Zusammensetzen extra großer Teppiche.

## Läufer-Stoffe,

glatt, mit Kante u. in hübschen Farbenstellungen gestreift.

### Jute-Läufer

Breite: 50, 65, 80 Ctm.  
Qualität II: Meter 23, 30,- Pf.  
Qualität I: Meter -, 41, 55 Pf.

### Zwirn-Läufer

Breite: 65, 80, 100, 130 Ctm.  
Qualität II: Meter 65, 85, 105, - Pf.  
Qualität I: Meter 85, 105, 160, 175 Pf.

### Woll-Läufer

65 Ctm. Meter 250 Pf.  
90 Ctm. Meter 320 Pf.

### Coccus-Läufer

67 Ctm. breit Meter 115, 140, 160 Pf.  
80 Ctm. breit Meter 150, 190, 220 Pf.

### Wachstuch-Läufer

einfach und doppelt gewebt,  
Meter 85, 100, 125, 150, 180 Pf.

### Linoleum-Läufer

67 Ctm. breit Meter 115, 160, 210, 240 Pf.  
90 Ctm. breit Meter 140, 220, 275 320 Pf.

**Leinen-Teppich-Schoner 40 u. 50 Ctm. breit.  
Deutsches und englisches Linoleum,  
glatt, gemustert und Granit.**

Feste Preise. Muster franko. Feste Preise.

**Robert Bernhardt, Dresden.**

## Männer-Unterhosen,



Paar:  
70, 80, 90, 100, 110,  
120, 130, 160 Pf.

Bessere



200, 225, 250, 275,  
300 Pf. bis 6 Mark.



100, 125, 200, 225,  
250, 275 Pf. bis  
6 Mark.

## Hemden,



100, 125, 200, 225,  
250, 275 Pf. bis  
6 Mark.

## Tricotagen

für  
Damen und Kinder,  
als: Hemden, Bein-  
kleider, Jacken,  
in verschiedenen Größen  
und Qualitäten zu den  
billigsten Preisen.

## H. M. Schnädelbach, 7 Marienstraße 7 Antensplatz

## Patent

Anwälte  
C.F. Reichelt &  
W. Majdewicz,  
Spielkraft & partner  
DRESDEN, Wilsdrufferstr. 27

N.B. Alle durch uns er-  
wirkten Patenten u. Ge-  
brauchsmuster werden  
im deutschen Patent-  
Anzeiger (in 16 Staaten  
verbreitet) gratis besproch-  
en und gratis zum Verkauf  
überreicht.  
Feinste Referenzen.



Gegen Einwendung  
einer 10 Pf.-Marke  
sendet ein Probe-  
Exemplar und Ver-  
zeichniss franko  
Alfr. Michow,  
Charlottenburg.

Blüth-Garnitur,  
neu, solide Urb. f. 95.-  
verhauten Sahnsgutte 14.-

# Königl. Conservatorium für Musik (und Theater)

Hauptanstalt: Landhausstrasse 11, II, Zweiganstalt: Bautznerstrasse 22, I.

Unterricht in allen Fächern der musikalischen und theatralischen Ausbildung. Ausbildung zum Künstler sowie, wie auch Unterricht an Kunstfreunde und an Kindern als Ergänzung der allgemeinen Bildung. Aufnahme nicht nur für volle Fächergruppen, sondern auch für einzelne Fächer. Aufnahme jederzeit für die meisten Fächer. Hauptaufnahme Anfang April u. Sept. Prospekte und Lehrerzeichen gratis zu beiden Anlässen, wie auch in allen Musikaufstellungen. Sprechzeit des Directors in der Hauptanstalt Montags 12-1 Uhr, in der Zweiganstalt Montags 4-5 Uhr, außer Mittwoch und Sonnabend. Auskunftsfehlung auch außer dieser Zeit durch die Beamten.

Prof. Eugen Krantz, Director.

# Bekanntmachung.

Die Verkehrsförderung durch den Wettbewerb auf dem Autobusplatz ruft uns, um auf der Höhe des Umages zu bleiben, bei jährlichen Wettbewerben eine bedeutende Preise zu erzielen. Wir öffnen z. B.: Eine schöne graue Tricot-Taille mit hohen Ärmeln für 1.00 Einen weiten dicken bw. Flanell-Damenrock, ausgeborgt, für 1.25 Eine doppelseitige, extra schwere 2.00 Einen prima Astrachan-Schulterkragen mit rotem Flanellfutter für 1.25 Eine schwarze dicke Winter-Tricot-Taille für 2.75, 3.25, 3.50 Ein vorzüglich sitzendes Corset aus haltbarem Stoff für 1.00 Eine moderne, vorzüglich sitzende Barettblouse für Damen für 1.25 Ein gestrickter Damensack in allen schönen Farbenstellungen für 0.85 Eine sehr dicke bw. Flanell-Bluse mit elegantem Sitz für 2.50 Ein extra schweres Normalhemd für Herren bei Abnahme von 1.25 für 1.50 Ein Paar bw. Damen-Flanellhosen für 1.00 Eine Normal-Enterhose für Herren, Winterqualität, für 1.00

Dicke reinwollene Socken à Paar von 30 Pf. an. Dicke reinwollene Frauenstrümpfe à Paar von 40 Pf. an.

Kopfhüte, Hanben, Tricot-Kleider, Knaben-Anzüge, Kopf- und Tassentücher, Kinder-Handschuhe, wollene Garne sehr billig.

Einen großen Posten Hemden- und Jackenwaren, sowie Halbwaren, mehrere 100 Stück, offizielle zu fabrikats billigen Preisen. Händler und Sammler machen wir besonders auf unsere Offerte aufmerksam und stellen ihnen besonders billige Preise.

**Grünwald & Kozminski, Dresden-A., Marienstr. 5, Antonsplatz.**

Während des Umbaus unseres Grundstückes Altmarkt 15 befindet sich unser Verkaufs-Geschäft

# Scheffelstr. 3. Hartwig & Vogel

Cacao-, Chocoladen-, Confituren-, Marzipan- und Waffel-Fabrik.

**Ernst Nawradt,** Bank- u. Wechsel-Geschäft, Galierestr. 7, I.

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendencheinen, sowie zur Bezugnahme aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Solide und billigste Ausführung.

## Geschäfts-Eröffnung

Hierdurch befreie ich mich ergebenst anzukündigen, daß ich am 7. November

**Am Altmarkt, Ecke „An der Kreuzkirche“,**  
im Hause der Hirma Baumann & Söhne,  
ein Geschäft mit feinen Lederwaren, Handschuhen, Cravatten, Schirmen und  
anderen Modeartikeln unter der Firm

**S. Starcke**

eröffnen werde.

Bezugnehmend auf meine länger als dreijährige Tätigkeit im Geschäft des Herrn Hoflieferant Louis Herrmann und dessen Nachfolger Herrn Robert Hoffmann, empfiehlt ich mein Unternehmen einer geneigten Besichtigung.

Hochachtungsvoll und ehrgeizig Sidonie Starcke.

## Großer Hut- und Schirm-Abschlag!



welche bisher schon billig mit 3.50 verkauft wurden.

Bei diesem billigen Preis verkaufe jetzt alle

### Herrenhüte und Schirme

von tadeloser Güte, neuester Mode und grösster Eleganz.

In feinem Hut- und Schirmgeschäft in Dresden finden Sie diese Gelegenheit. Seiner:

**garantirt echter und feinster Haarsilzhut**  
nur so lange Vorrath habe

**5 Mark pro Stück.**

Dieselben Hüte kosten in jedem anderen Geschäft 8-10 M. pr. Stück.

**Dresdner Hut- und Schirmsfabrik**

**Wilsdrufferstraße 33.**

## Ausverkauf

Wegen vollständiger Auflösung unseres seit 25 Jahren hier bestehenden

Fälsche- und Feinkwaaren-Geschäfts verkaufen wir, um schneller zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Wir empfehlen:

Damen-Wäsche, einfach und elegant, Herren-Wäsche, Kinder-Wäsche für jedes Alter, Bettwäsche, Hauswäsche, als Handtücher, Wäschtücher u. Tischwäsche, Badewäsche, ebenso

Leinwand in jeder Stelle, Dowias, Renforce ob. Hemde-deutsch, Satins, Brocads, Piqués, Barchent u. s. Auch haben wir noch einen großen Posten

**Gardinen,** welchen wir weit unter Preis abgeben.

**Zwirn-Gardinen und Rester** für die Hälfte des Preises.

**Geschw. Scholle,** Amalienstr. 3, zunächst d. Pirnaischen Platz.

Wir machen Industrielle und Unternehmungslustige daran aufmerksam, daß sich die Stadt Zwickau zur Anlage von industriellen Fabrikationswerken aller Art wegen der günstigen Bahnlage und niedrigen Arbeitslöhne ganz besonders eignet. Zwickau besitzt vorzügliche Bahnanbindungen, bildet den Verkehrsmittelpunkt von ca. 7000 Einwohnern einschließlich von 2 direkt mit der Stadt verbundenen Ortschaften, verfügt über viel Bauareal, ist mit dem Zwickauer Kohlenrevier und, besonders durch die Eröffnung der Bahnlinie Zwickau-Stollberg, auch mit dem Lugau-Döhlener Kohlenrevier direct durch Schienennetz verbunden, wodurch der Verzug billiger Kohlen gesichert ist.

Interessenten erhalten durch den Stadtrath zu Zwickau bereitwillig eingehendste Auskunft.

**Ausverkauf** von Gaskronleuchtern und Lampen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**II. Rosenmüller,** 23 Rähningstraße 23, 18 Gaußstraße 18.

**Feinste Abfall-Seife,** beim Brechen bricht sie in Stücke, setzt in Küchen, Waschzellen, König, Spiegel, Waschzellen, Gold-Er., Mandel- und Glycerin-Seifen zum Anseuchen, kostet bei Bund (ca. 6-8 Stück) 50 Pf. Carollo-Parfümerie, König-Johannstr. 1, Landb.

## Größtes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

Gegr. 1823. von W. Graebner, Gegr. 1823.

**15, fr. 7 Waisenhausstr. 15, fr. 7**

(nahe der Seestraße), (Ecke König), empfiehlt alle Neuheiten auf dem Gebiete des Musik-

Pianinos, Drehpianinos v. 300-1000 M. Musikwerke, Symphonions, Polyphones, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, etc. und Mandolinen u. Harmonium v. 100 M. Pianinos v. 300 bis 800 M. Gitarren, Contrabässe. Reverbaturen prompt.

Große Drehpianinos, pall. für gr. Tanzsaal. Neu! Uhr u. Automat mit Musik u. Notenwechsel.



übernimmt den Bau unserer

**Dampf-Schornsteine** aus rotsteinen Fasernsteinen inkl. Materiallieferung unter dauernder Garantie für Stabilität u. Witterungsbeständigkeit. Referenzen in allen deutschen Provinzen, in England, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen. Betreuer Martin Zoch, Dresden-Neustadt.

**Löschwitz, Plattheite 91 M.,**

Villa Dora, sollen wegungshafter Sonnenaufgang den 12. November berichtet die Möbel, Betten, Tischwäsche etc. meistbietend gegen Bezahlung durch den Unterzeichneter versteigert werden.

Hennig, Ostpreußen.

# Möbel

zu Fabrikpreisen sowohl bei Brautausstattungen als auch bei einzelnen Stücken bereit die

**Möbelhalle „Saxonia“, König-Johannstrasse 15.**

und ihr Preis ist so günstig, dass es zu empfehlen ist, welcher durchweg gut und reell bedient sein will.

Die gesetzliche mehrjährige Garantie für alle von ihr eingeschafften Möbel.

## Neue Eingänge für Gesellschafts- Toiletten.

Hellfarbige Mousseline  
Mitt. 100, 120, 150, 180 Pf.

Crème-farbige Voiles  
mit Ziervorhängen  
Mitt. 100, 120, 150, 200, 250 Pf.

Crème-farb. Stoff-Arten  
in allen Bindungen, als  
Voile, Crepe, Foule, Cheviot u.s.w.  
Mitt. 120, 150, 200, 250, 300, 350 Pf.

**Crépon**  
neuer, wellenartig gearbeiteter  
Stoff in allen neuen Farben  
100, 120, 150, 180, 200 Pf.

Bengalines  
in alten und reizenden kleinen Effecten  
100, 120, 150, 180 Pf.

Pongees  
echt chines. Seide, in allen Farben  
200, 250, 300, 350 Pf.

Seiden-Crépe,  
König-Fabrikat, alle neuen Farben,  
100, 120, 150, 180 Pf.

Die herrlichen  
Sortimente meiner Stoffe  
für  
Gesellschafts-  
Toiletten  
sind weit u. breit bekannt.  
Der Stoff u. umfangreiche  
Abbau gibt der Damen-  
welt sicherste Garantie für  
neue, geschmackvolle und  
moderne Stoffe.

**Siegfried  
Schlesinger**  
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

## Totaler Möbel-Ausverkauf

wegen wirtschaftlicher Aufgabe des Verkaufsgeschäfts zu weiteren beschränkten Preisen.

**Weihnachtsgeschenke**

als: Näh., Bett-, Bauern-, Servietten- u. Damenschreib-  
Tische, Serviettretter, Serviettische, Spiegel, eldliche und  
elegant gehaltene Vertiefos, Tier- u. Bücherschränke, Säulen-  
Spiegeltoiletten, Spiegeltheke, Buffets, Stubenmöbel, Tafel-  
Garnituren u. s. w.

**Pollergasse 19 u. 23.**

## Nervenstärkende Pillen,

noch ärztlicher Vorschrift bereitet, seit Jahren bewährt  
bei Blutarmut und Nervenselben, empfohlene Schachtel  
1 Mit. 50 Pf. die

**Salomonis-Apotheke, Dresden,  
Neumarkt 8.**

**Gebrauch: J. Paul Liebe in Dresden.**

Liebe's hässliche Leguminose, aufzuschlößen, bissigfrei, giebt durch Aufzug dünn-  
flüssige, mundende (nicht wie gewöhnliche Leguminose  
breite, leicht anbrennende) Suppe, reich an verdaulichem  
Eiweiß, daher bei Ernährungsprüfung, wie  
für **Rekonvalescenten, Blutarme, schwächliche  
Kinder**, als zeitweilige Diät unverzichtbar zweckmäßig.  
Dosen 1 u. 1/2 Kg. Mitt. 1.25 u. 2.25 in d. Apotheken.

Wer wisslich etwas Gutes trauen will,  
verlange

## Nordhausen's Kornblume

aus Roggen und Weizen gebrannt, garantiert sehr  
frischet, aus der Kornbrennerei von August

**Schwarz, Nordhausen.**

Vertreter: W. Hille, Dresden, Mühlstraße 30.  
zu haben in Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäften.

## Neu!! Das Neu!! Sanitäts-Hemd

aus 50% reiner Schurwolle und 50% unter Hemmwolle bestehend, hat dupliziertes Garn, Schlitze und Knopfleiste und schützt  
dadurch die hinteren Brüstenpartien, die nach der Arbeit zu  
liegenden Menschen können die tiefer nach dem Studien zu  
liegenden Mieren besser vor Entzündungen und dadurch entstehenden  
unheilvollen Erfahrungen, als das gewöhnliche Hemd. Gestickte  
Vorderteilung ist der Bequemlichkeit sehr zunäglich.

### Die Sanitätshose mit Leibwärmer

Wandt die Hosenlochöffnungen, Knöchel, Gesäßtaschen und Be-  
dingungen ausnahmen. Die Saumgummiteile haben mollig weiche  
oder überzeugende, wenn verdeckt, ein das Herrenstück und  
besonders den Körper, bei der Zuhause nicht entzünden.

General-Depot in:

**A. Kleeberg, Groceriesfabrik,  
Mühldraffstrasse 18, I.**

## Werkzeuge,

gerichtet, hand- und maschinell gefertigt in Prima-  
Qualität unter Garantie. Güte der Güte, Güte der  
Qualität, Güte der Güte.

Deutschen Stahl, erlaubten Gußstahl,

rohen Stahl, Messing-Stahl und Draht.

**Joh. S. Schmeißer & Lesser**

Webergrasse 25 Dresden Webergrasse 25.

## Für nur 5 Mark echt goldenen Ringe

Nr. 57 in Gold 90.51 in Eisen, Brillant 24-33 in. Größe  
Rabat. ob. h. 2.50 Pf.

Gott gold. Trauringe in dicker Form 24-33

24 gold. Simuli-Brillant-Kratz-Radeli 24-33

24 goldene Simuli-Brillant-Trauringe 24-33

Verbind. gegen Sonnenbrand, grün 24-33. Preis 10.00

Dulius Heidel, Dresden, Mühldraffstr. 42, I. Et.

Alles Preisgarantie u. Qualität u. Erfahrung groß u. frisch.

Einzelverkauf zu Groß-Breiten.

## Feinste Tatel-Liqueure!

Neueste Specialität!

**Hungaria-Bitter-Liqueur,**

**Tokayer-Bitter-Liqueur,**

**Sassaparilla-Bitter**

zu billigen Originalpreisen in Dresden zu haben bei  
**Benno Schmidt Nachf. Clemens Richter,**

Lützowstrasse 13.

**Pfennigstückchen und Figuren**  
in allen Farben, Figuren in jeder Größe, runde und Tafeln, auf  
eine Platte 40 Prozent. **J. M. Koellner, Pfennigstückchenfabrik,**  
jetzt Neumarkt Nr. 2, im Hause der Deutschen Münz-  
stube.

## Hotel Stadt Leipzig Glauchau.

Bringe hiermit dem geehrten reisenden Publikum  
mein neu erbauten, der Neugier entsprechend eingerichteten  
Hotel in empfehlende Erinnerung. Civile Preise, gute  
Betten, Küche und Keller in bekannter Güte.  
Hochachtungsvoll H. Häntschel.

**M. Hermann, Stresemannstrasse 12,**  
Gesellschafter: Amt III. Nr. 3910,  
liefern die hier seit 20 Jahren erfolgreich eingeführte, ärztlich  
empfohlene und durch große Gleichmäßigkeit und Güte  
sich auszeichnende

## Milch für Kinder

und zum Kurgebrauch  
vom landständ. Domänen-Pommern. Bewährte rationelle  
Züchtung. Hier chemische Kontrolle der Milch durch den  
vereidigten Chemiker Herrn Dr. Füllinger, Grunerstrasse 43,  
und ständige Kontrolle des Viehstandes durch Herrn Beitrags-  
Theater Dr. König-Baum. Preis: 26 Pf. pro Liter.  
Verkauft in plombierten Flaschen in alle Städte.

**Kathreiner's Malz-Kaffee**

Patentiertes  
Fabrikations-Verfahren.

Vorläufigster  
Zusatz  
und  
Ersatz für  
Bohnenkaffee

Nur in Packen mit dieser  
Schutzmarke.

Malz mit Kaffee-  
Geschmack.

**Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken München,**

Wien — Basel — Mailand — Dijon,  
Filialen in Berlin und Paris.

**SÄCHSISCHE SCHACHTEL-  
& CAROTONAGEN-FABRIK,  
ANDERS & CO, HAINICHEN.**

Große Leistungsfähigkeit  
neubau & exakte Ausführung  
Musik & Reise 90.000 Pf. Franco

**Strauß- u. Faulhufedern**  
in großer Auswahl, billiger wie  
im Laden. Reparaturen  
schnell und billig ausgeführt.

**C. F. Müller,**  
Gebindeverarbeit.  
Zehnstr. 6, 2. Stock oben,  
2. Geschoss 4, 5. Obergesch.

2. Stock Bandwirthen und Verbra. von Vieh  
entwickelt Concentrites sind für Vieh.  
Futter-Mittel bei Melker, Verlandungen,  
2. Stock und Heberwirthen, Gleise  
1. Stock 2. Stock Holl. Nahr- und Feinfutter  
für Vieh, Futter 100 Pf. Engl.  
Futter-Mittel für Schweine, Futter 100 Pf.  
Futter-Mittel für Lamm, 100 Pf. für Pferde  
Dresden-Neust. am Markt Nr. 3 und 4, Amthof  
am Schwanen. — Preisliste wird ausgesetzt.

**Bild- u. Geschnügelbandlung**  
19 Schreibergasse 19

entwickelt viele verschiedene Arten  
Geschnügel, welche alle Sorten für  
den Züchter gel. fl. Güte,  
seine Sonderqualität, das Vieh wird  
besser in diesem Mittel gehalten,  
und leichter gefangen.

**Hasen,**

billige Haie Ware, geplattet und  
im Preis zu den billigsten Tagen

verkauft.

**Moritz Schubert,**  
Wettinerstr. 4.

**Parfums**  
in besten Qualität und  
größter Auswahl  
entwickelt

**E. Louis Günthmann,**  
Schloßstraße 18.

Pragerstr. 31. Neustadtstr. 19.

**Bayr. Butter!**  
9 Pf. jeße füße Tafelbutter  
Mitt. 10.20, 9 Pf. füße Tafelbutter  
Mitt. 9.20. Verkauft werden frei  
und kostengünstig. **A. Bartholomäus**  
Amalienstrasse 11 u. 13.

**Hänselbohm** Schiene  
mit 3 Geschwindigkeiten, Selbst-  
zuführung und Schubstab, für  
Bürgertreib, noch ganz neu, mit  
ausgezeichneten Billig zu ver-  
kaufen. Offerten erbeten unter  
**G. R. 105** an die Spezial-  
firma d. V.

# Winter-Paletots,

neueste ein- u. zweireihige Façons,  
in Eskimo, Cheviot, Perlé etc.,

Mark 15, 20, 24, 36, 42-60,  
nach Maß hochfein bis 85 Mark.



**Neuheit:** n. Dekimo- und Cheviot-Paletots auf seinem  
Qualitätsfüller 55-60 Mark

Günstig - Paletots 12, 15, 20-30 Mark.

**Robert Eger & Sohn,**  
**5 Frauenstrasse 5**  
vis-à-vis „Zum Pfau“.

Auf jedem Stück deutlich vermerkt  
feste Preise!

Reich illustrierter Preis-Courant  
gratis und franco.

**Ausverkauf von Konkurs-Schuhwaaren**  
jetzt 19 Pillnitzerstrasse 19

gelungen unbedenklich bis 21. December d. J. die immer noch bedeutenden, aus der S. Wollfischen Konkursmasse bleibende, trübe Schaffellzüge, sowie in Leichtg. Rathausstrasse 9 und Auerbach a. d. Oder, gr. Scharnhause 53, herübenden Vorstufen an Stieffeln, Polb. und Hausschuhen, ca. 300 Paar Ballinduhnen, kleine Nummer à Paar 1½ Mark, ein bedeutender Vorrat hochfeine Pelzmuster, Stieffeln, Halbschuhe, sowie Filz- und Winterbekleidungen etc. in allen Größen, durchg. best. Qualität, zu herabgezogenen Preisen z. Ausverkauf.



Zeit ist Geld.  
Eine Stunde für jedes Bureau.

Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht.

Ges. G. Handelskette w. gut  
geschl. Frau Kleing. Zeitung,  
Westnerstr. 22 i. Laden f. Loden u. Bill. Tannenstr. 80, pf v 52000 an 121. am Schlesisches 7.

**Wichtig für jedes Geschäft**  
Ist die neuzeitliche  
**Packet- und Briefwange**

ohne Federkraft, ohne Gewichte.

Mit dieser neuen Pat. Waage kann man bei  
der innenliegenden Construction Packete von 50 zu 50  
Gramm bis 12 Kilo auf der oberen Decke, Briefe,  
Trudiakten etc. von 10 zu 10 Gramm bis 1 Kilo  
auf der Seitenplatte wiegen.

**Garantie für den richtigen Gang  
der Waage.**

Preis M. 15 incl. Emballage unter Nachnahme  
oder nach Einwendung des Vertrages, zu bezahlen  
durch den General-Depottheit für Deutschland

Julius Eckmann, Hannover.

# Die 1. Dresdner Specialschrotbrot-Bäckerei

Ammonstr. 49 (26), Ecke Rosenstr.

gegründet 1866

empfiehlt E. Anger's echtes altberühmtes

# Graham- Weizenschrotbrot

Teigfette eignet sich sowohl bei Königlichen und Fürstlichen Personen, als auch bei den berühmtesten Arzten, Naturheilern und L. Naturheilernhalten großer Beliebtheit, worüber wir Taubende von Auskunftsmeinen Zeugnis geben. Die Brotzüge deselben, welche einerart einzig bestehen, sind: Angenehmer lieblicher Geschmack, leichteste Verdaulichkeit auch für den schwächsten Magen schon Morgens früh, feruer gegen Verstopfung, Verclimung, Appetitlosigkeit, Darm- und Magenbeschwerden und ganz besonders für Personen, die schwache Lebeweise führen.

## Schrotzwieback

empfiehlt als ein ausgezeichnetes Gebäck zu Bäcker-Kneippischen Kraftkuppen, wird auch sehr gern zu Kaffee und Tee genossen. Mein echtes Grahambrot und Schrotzwieback besitzen hohen Werth als Heil- und Nährmittel.

Verkaufsstellen: Gamm, Grocerstr. 12; Winkelmann, Zweigwerkstatt 2; Meissner, Ferdinandstr. 7; Sch. Weberstraße 27; Voigt, Ede Gieseke u. Bräutigamstr. 19; Pöltner, Flechtmeststr. 22; Preisch, Braun's Brötneriederei 10; Melchior, Ede Schönbräuherder, u. Winkelmayer; Dietrich, Weidstrasse 13; Thiele, Wettinerstr. 4; Dinkel, Villenstrasse 52; Rindfuss, Weißbühlstr. 10; Riedel, Wettinerstr. 11; Barth, Mr. Schlegelstr. 10, Ede Voithausstr.; Schumann, Villenstrasse 10; L. Graupner, Winkelmayerstr. 13; Schneider, Annenstrasse 11; Ringer, Blasewitzerstr. 2 u. Blumenstr. 4; Schmidt, Stephanienplatz 1; Stadoli, Weinherrstr. 30; Liebig, Dörrstr. 23; Neustadt: Braun's Brötneriederei, Matthäus, Hauptstr.; Plauen: Rauh, Wallstraße 51; Blasewitz: Schumann, Schillerstr.

Mein Brot ist vom vereideten Chemiker untersucht und in geprägt vom Vorstand des Vereins für Gesundheitspflege und vom Vorstand desselben in öffentlicher Versammlung aufs Warme empfohlen.

Heraus nach auswärts prompt ohne Berechnung der Verpackung.

# Bester.

Verkauft in kleineren und grösseren Coupons,  
aller Waagen-Mittungen, die bei mir und bedeutenden Fabriken  
nicht mehr in kompletten Sortimenten vertreten, sonst aber so-  
wohl in Qualität als Muster ausdrücklich  
aus gediegenen und modernen  
Artikeln bestehen.

# Rester

in Sammet- und Seiden-Waaren - Flanellen -  
Kleider-Stoffen - Tuch-Stoffen - Barchenten -  
Möbel-Stoffen - Gardinen - Läufern - Leinen-  
Waaren - Baumwoll-Waaren.

**Die Preise der Reister**  
finden so billig gestellt, dass sie nicht annähernd den Herstellungswert erreichen.

**Die Preise der Reister**  
sind deutlich an dem daran befestigten Etiquett mit Ziffern vermerkt.

**Die Preise der Reister**  
finden netto, ohne jeden Rabatt.

*Siegfried Seelinger*  
Dresden  
Ob. H. Heyne, Soh. L. & C. 6.

# Süssrahmmargarine

Marke „Carola“

von der Frankfurter Margarine-Gesellschaft, Frankfurt a. M., ist unbedingt das Seinige  
in Margarine.

Verleiher: **Paul Heyne, Dresden-A.**

Ehrenstrasse 73.

**Der Verein der  
Bücher-Freunde**

liefert seinen Mitgliedern jährlich 8 deutsche Erstausgaben (keine Uebersetzungen); Romane, Novellen, allgemeinverhandlungen, wissenschaftliche Literatur, zusammen mindestens 150 Banden und 2 Ausgaben. Nur gebundene Bände nur 4.50,- 215 Bände 1.00,- bereits vorhanden. Das Leben auf der "Welle". Roman von Wolfgang Krichbaum. (Einspi. Nr. 5, geb. 27. 5.75.) Zu bewerben durch jede gute Buchhandlung, besonders durch Alexander Kohler, Weigelsche 5, Dresden.

Zugunsten und auszuholende Privatette durch die Qualität und auch die Verlagsbuchhandlung Friedr. Pfeilsticker, Berlin W.

**Georg Schlapsky,**  
Fabrik n. Lager

von  
Beschaffungsgegenständen  
für  
Gas- u elektrisches Licht  
Gas-  
Gasanzlagen.  
Fächer aller Art, auch ein-  
schlagenden Artikel.

Am See 16 (früher 40).  
Telephon: 1118 Abt. I.

**Symphonions**

zum Tischen 28,- 7-15,- Schall-  
spield 26,- 28,- Minuten 3-40,- 28,-  
25,- 20,- 20,- 30,- 30,- Nr. 1  
22,- Zene 28,- 45,- Nr. 6 81,- Zene  
20,- 25,- Schall-Symphonie 90,- 100,-  
Minuten zum Tische 3-60,- 70,- 80,-  
und 110,- 25,-

**Drehorgeln,**

Stadt 9,- 21,- Schallplatte 10,- 20,-  
Zene 23,- 27,- Symphonion 24,- 28,-  
Spanien 1,- 25,- 28,- Spanien 11,-  
20,- 25,- Spanien 11,- 20,- 28,-  
Spanien 14,- 20,- 28,-

**Victoria** (alte Liebigetab.) Nr. 1  
21,- Zene 20,- 28,- Nr. 2 48,- Zene  
25,- Nr. 3 72,- Zene 70,- 28,-  
Spanien Nr. 1 30,- 28,- Nr. 2  
28,- 30,- 32,- Spanien 40,- 28,- Spanien,  
Spanien, Hand- und Stockharmonie  
im billigen Preise.

**D. Kaufmann & Sohn,**  
Cotta-Allee 19.

**Patente**  
aller Staaten erwirkt  
**Rud. Schmidt**  
Patentanwalt, Dresden  
Gebrauchsmuster  
nach dem neuen Gesetz billigst.  
Sicherheits-Vertrauen

noch ärzt-  
licher Ver-  
schrift  
empfiehlt  
zu  
Fabrik-  
Preisen

**Fr. Horst Tittel,**  
Firmenstätte Eisen-Werke-Gebäude,  
Georgplatz 1, vis-à-vis Café  
français.  
Herrnpreis 3419.

**Rennhier-**  
**Felle,**

manufakturieren unter Felle,  
verleih während des Winters an  
Cafés, Restaurants, Weinläden  
und Privat-

**F. G. Sohre,**  
Schössergasse 10.  
Grenzpoststelle 407.

**W a r n u n g !**  
Mit der vermehrten Nachfrage nach  
**Aecht Franck-Coffee**  
nehmen auch die Fälschungen derselben zu und gefälschten Tütschen u. Packete,  
welche nicht  
**Aecht Franck**, sondern „täuschende Nachbildungen“ sind.  
Wir bitten daher  
**alle verehrten Hausfrauen**  
in ihrem eigenen Interesse, bei dem Einkaufe vom  
**Aechten Franck-Coffee**  
vorsichtig zu sein, und nur jenes Haberlat, welches durch unsre abbekannte  
**Schutzmarke:**  „Caffemühle“  
**SCHUTZMARKE**  
und unsere Unterschrift:  
**Heinrich Franck Söhne**,  
Ludwigsburg. Linz, Basel, Mailand.

**Das Putz- & Mode-Magazin**  
der Stroh- & Filzfabrik  
**J. M. Korschatz**  
Hoflieferant,  
Detailverkauf Altmarkt 6.  
bietet jederzeit nur das Neueste und Beste zu Billigsten Preisen.  
Gegründet 1843.

**Reste**  
reinseidener Blousenstoffe

zu außergewöhnlich billigen Preisen,  
s. v. reinseidene Changeant-Stoffe Meter 2,30 Mark.

**Siegfried Schlesinger,**  
6 König-Johann-Strasse 6.

**Heu-Besteigerung.**

Morgen Sonnabend den 12. Nov. Vorw. 10 Uhr, gelangt zu Dresden, Rosen-  
straße 85 - Schroer's Hof - im Lagerhaus des Herrn Spediteur Gustav Emil Müller  
**Ein Waggon gepacktes Heu in Ballen, ca. 8880 Ko.,**  
(Streitobject)

H. Prinz, verpflicht. Auctionator u. Taxator - fr. C. Breitfeld.

**Milch**  
für Kinder und Kranke

liefer die  
**Milchkur-Anstalt von F. M. Winkler,**  
56 Zwickerstraße 56, Dresden-II.

■■■ 2 Mal täglich frei ins Haus,  
und zwar in rohem Zustande und sterilisiert. Die Milch der Anstalt ist nach  
Reinheit, Gehalt und Wohlgeschmack unübertroffen und von Arzten wie  
Conumenten gleich empfohlen. Die Anstalt steht unter äußerster ärztl. chem.  
und thierärztl. Kontrolle folgender Autoritäten:

Dr. med. Chalybäus, Doz. Dr. med. Förster, Dr. med. Heyde,  
Prof. Beiträger, Dr. Hesse, Prof. Dr. Johne und Prof. Dr. Pusch  
von der fgl. thierärztl. Hochschule, Dr. med. Krug, Doz. Dr. med.  
Neumann, Dr. med. Gehme, Dr. med. Ritter, Chemist Dr. He-  
telmann und Doz. Dr. Unruh.

**Göthen Nordhäuser,** **Zwei- und Dreiräder,** **kleinstes Süßrahm-Tafel-**  
Butter nur 80 Pf. empfiehlt Rover Kauf und verkauf C. Bräute die Central-Wollferei  
Cecil Berlin, Grenadierstr. 4 Leonhardt. Am See 81, pert. C. O. Höstheim L. Hannover.

**Cheviots,**

clücker und echt englische, höchst bewährte  
Qualitäten, in 30 verschiedenen Farben.

**Damen-Costüme,**

Meter 1.50, 2. 2.50, 3. 3.50, 4. Wert.

**T u c h e**

garantierte, seit Jahren stark begehrte Quali-  
täten, nur reine Wolle, alle Farben.

**Damen-Costüme,**

Meter 1.00, 2.50, 3. 4. 5. W.

**Siegfried  
Schlesinger,**  
6 König-Johannstraße 6.

**Neu eröffnet!**

Japan. Wand- und Decken-Gemälde.  
Victoriahaus - Waisenhausstrasse,  
früher Bankstrasse.

**Taen Arr Hee**

empfiehlt 5mal prämierte

**Chines. u. indische Thees.**

Wiel gelauft werden  
Nr. 0 Souchong, mild, Nr. 3 pr. Bld.,  
Nr. 2 do. " " 4 " "  
Nr. 9 Congon, fräftig, " 3 " "  
Nr. 10 do. " 4 " "  
Nr. 7 Mischung, arom., " 6 " "  
Hochkunst- u. Hygiene-Ausstellung Leipzig 1892  
**Goldne Medaille.**

**Zur billigen**

**13.**

Billige u. reelle Be-  
günstigungsquelle für Dresden für

**Herren- u. Knabengarderobe**

**Feste Preise.**  
Winter- Mäntel für Knaben von 2 Mark - an,  
Mäntel für Jünglinge 4 " "  
Winter- Anzüge für Knaben 2 " "  
Winter- Anzüge für Männer 10 " "  
Winter- Jacken für Männer 5 " "  
Winter- Hosen für Männer 2 " "

**Nehmäntel, Hohenzollerndrähte**  
mit großen Kragen, Schlafröcke u. s. w.  
ebenfalls zu spottbilligen Preisen.

Man acht auf meine Schaukästen, wo jedes Stück auf  
Wunsch herausgekauft wird.

Unterfertigung nach Maß unter Garantie von schnelligem  
Siz 5% billiger wie bei jedem Schneider.

**Billige Annenstraße** Billige  
**13.** Annenstraße 13.

Wunderphä. Pantoffeln, Laterna auf gebr. Nähmasch. Sophie  
magica und andere Spiele u. Möbel. Off. und V. B.  
spottbillig zu verl. Antonius 12. dt. 574 in die Exeb. d. Bl.



# Pelz



in vorzülicher Qualität zu den bekanntesten billigen, aber festen Pelzen. Das Magazin arbeitet seine Pelzüberzüge größtentheils nach an Ort und Stelle eingehauften Wiener Modellen, die sich durch Eleganz des Schnittes auszeichnen und allgemein gelobt. — Nur gut passende Pelze werden abgeliefert. — Der Stoffwelt ist nicht schwieriger als ein starker Winterrock. Zu Käppen und Pelzhüten werden grundsätzlich nur gewunde Pelze verwendet und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzbelägen, wie Biber, persische Otter, Rehe, Zobel, Rauchfuchspelze usw. — Die Überzüge bestehen aus prima Gütekitteln, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. Jagd-, Juppen mit Rose, Tiere und Federvorputtern, Schafsfelle, Lammfelle, Offiziers-Pelze, Reversche mit diversen Mitteln und schwarzem oder braunem Bezug sind vorzüglich teip. werden nach Wünsch getragen. — Der im Magazin gratis zu habende **stricke Katalog** belegt das Weltere.

**Knaben-Havelocks**  
von 16 Mr. an.

**Knaben-Kaisermäntel**  
von 14 Mr. an.

**Knaben-Schuwaloffs**  
von 20 Mr. an.

**Herren-Havelocks**  
von 18 Mr. an.

**Herren-Schuwaloffs**  
von 28 Mr. an.

**Herren-Hohenzollern-Mäntel**  
mit Hermelin und mit langer  
Pelerine zum Abknöpfen  
von 26 Mr. an.

**Osc. Lehmann,**  
24 Schloß-Straße 24.

**Das unterjährige Bier**  
ist ein vorzügliches  
Genussmittel für Gesunde,  
Reconvalentes, Fett-  
leibige, Magen-, Leber-,  
Gallen-, Gicht- und Nieren-  
Leidende.

Keine Annäherung der  
Lebensweise erforderlich!

**Karlsbader Mineral-Bier.**

Erbau in seinem Bestand  
enthalt in seinem Bestand  
die natürlichen Quellenprodukte  
des Karlsbader Sprudels  
gelöst. In den größten  
Krankenhäusern erprobt  
der Karlsbader Sprudel  
seine heilende Wirkung auf  
Einsichtskrankheiten.

Zusatz zu Bier aus Karlsbad  
oder Karlsbader Mineral-Bier

Dr. Erich Korn,  
Berlin SW Zimmerstr. 24

**Das obergährige Bier**  
ist ein vorzügliches Ge-  
nussmittel für Zucker-  
krank. Sein Genuss be-  
wirkt Zuckerverminderung.  
Jeder Sud wird chemisch geprüft.  
Ist das beste, wohlschmeckende  
diätetische Tafelbier!

**Versandt  
nach  
allen Ländern.**

**Amerikaner- und Irischer-  
Osen**

in jeder Größe, von der einfachsten bis elegan-  
testen Ausstattung, verschiedenste Construction,  
großartig Auswahl

**Patent-**

**Helios-Regenerativ-Osen**  
mit Wirbelflamme.

Ein patentierter Amerikaner-Osen mit allen Vor-  
zügen der Amerikanischen Osen, dabei beißbar  
mit den gerinnungsverhinderten Reichen Brauernoblen sc.

**Billigste Fabrik-Engros-Preise.**  
Fabrik-Niederlage d. A.-Ges. von Grimm,  
Natalis & Co. zu Braunschweig.

**Gebr. Cüppers,**  
Dresden-Alstadt, Reitbahnstrasse 19.

Niederlagen bei den Firmen:  
1. Dampfcafé, Dresden-N.  
2. Kneipe, Großenhain  
3. Kneipe, Berlin  
4. Schred, Blasewitz  
5. Müller, Löbtau  
6. H. Böhm, Blasewitz, Blaue

**4½ Mark bis 8 Mark  
kosten ein  
guter Cylinder**

neuester Fäçon  
Am Lager sind ferner die  
feinsten deutschen, englischen u.  
Wiener Cylinder.

**Claque-Hüte**  
in 3 Qualitäten von 6 Mk. an.

**Frauenstrasse  
Magazin „zum Pfau“**

Beginn Veräußerung des Claque-Geschäftes ist in einer  
sehr lebhaften Verkaufsstätte des königlichen Sachsen  
am 1. Januar 1893  
ein gutes Posamenten-Detailgeschäft  
zu verkaufen.

Ein junger Mann, Christ, tüchtiger Detailleur, der die  
Branche kennt und über 30000 Mark zu verfügen  
hat, findet eine sicher lohnende Errichtung. Schreiten unter  
Nr. 1688 an Rudolf Möller, Dresden.

**H. Adolph Vorhardt's Corsets-Fabrik**  
Frauenstr. 8, 1 Dopp., 2 Gleicht. Amalienstr. 21, gegenüber  
Kunst-Apotheke, jede Dame die rechte Ausgestaltung in erhabendster  
in schönen Großhaltern, Leibbinden, Nähr- u. Umstandss-  
Corsets für kleine Damen, Mägen- u. Leberleidende, 1. Maß-  
sander Corsets 20 Mr., hoch u. tierhafteste Corsets v. 50 Mr.  
Corset Princess und à la Gloire in echt Nählein 4 Mr.  
Corset Agnes 1 Mr. — Fertigung nach Maß. Reparatur  
und Wäsche billig.

# Herren - Pelze

**Nullum Pepsinum nisi Arpi.**

Der üble Pepsin-Wagen-Bittere von Ernst v. Arpi in Riel ist vorzüglich in jeder  
besseren Handlung und jedem Restaurant. Groß-Lager bei Herrn A. W. Brenning,  
Ostbahnhofstr. Nr. 14.

**Günstige Gelegenheit!**

**A. Dietze,**  
Dresden,  
nur Reitbahnstr. 12.

**Rath:**

Leipzig 4 Wag.

Chemnitz 2 Wag.

Dresden 1 Wag.

Sittau 1 Wag.

Empfohlene große wie H. Wagen zu Stadt- u. Land-Traubwerten bei promptester  
Bedienung unter Garantie.

N.B. Studium-Au- und Abfuhr zu den billigsten Säben.



**KEINE ZAHNSCHMERZEN MEHR!**

IN VIELEN VERKAUFSPLÄTZEN  
des Elixirs, Zahnpulvers und Zahnpastes

DER  
**EHRWÜRDIGEN BENEDICTINER MÖNCHEN**

der Abtei von Souillac (Grande Frankreich)

Dom MAGUELONE, Prior.

2 Goldmedaillen: Brussels 1880, London 1884

Die höchsten Auszeichnungen.

ERFUNDEN IM

**J. 1373 PIERRE BOURSAUD**

Der alte Gebr. der Zahn-Elixire

der Benedictiner der Zähne werden es eine weisse

Farbe und grosse Saftigkeit verleiht, indem es die

Stärke und Gesundheit des Zahnschmelzes

verbessert.

Man trinkt auch kleinen Elixir, indem man

ein sehr kleine und süße Milch signiert, das

die wahrste Hoffnung und das einzige

Preservativ-Mittel gegen

Zahnkrankheiten.

En Gros-Verkauf: SEGUIN, BORDEAUX

GEGRUNDET IM J. 1807

Im Detail zu haben in allen guten Apotheken, Parapharmacie und Drogherien-Anthemen.



**besten Schuhe der Welt**

für Touristen, Förster, Landwirthe, überhaupt für jedermann, ist  
der allzeit als solid bekannte

**Berg- und Jagdschuh,**

wie hier abgebildet.

Die Schuhe sind aus bestem Material in eigener Werkstatt unter  
perfekter Aufsicht angefertigt, so daß für größte Haltbarkeit und  
gutes Fassen die weitgehendste Garantie geboten wird.

Werter empfiehlt

**Jagd-Stiefel, Jagd-Gamaschen**

in Loden und Seidenstoff, wasserfest, in vorzülicher

Qualität, Strand- und Velociped-Schuhe mit Gummi und

Vederröhren in Fabrikpreisen.

Die Auswahl sämtlicher Schuhwaren für

Damen, Herren und Kinder ist die denkbar gro-

ßartigste, die Formen von unübertroffen Eleganz, die

verwendeten Vederröhren von bewährter Haltbarkeit,

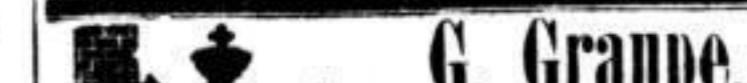
bei sehr civilen Preisen.

Bestellungen nach Maß und Reparaturen prompt.

**Moritz Sommer,**

Schuhwaaren-Fabrik,

5 Wilsdrufferstrasse 5.



**G. Graupe,**

Grossuhrmacher

Dresden, Am See 17,

empfiehlt seine Werkstatt zur prompten

Ausführung von Reparaturen und

Neuerungen von Uhren

Thurm-, Hof-, Schul- u. Fabrik-

Uhren

bei billiger Preisstellung u. weit-

gehender Garantie.

**Neuheiten  
in fertigen  
Unter-  
Röcken,**

von nur guten Stoffen auf  
das Beste gearbeitet, als:

**Velour-, Fil-  
u. Fantastoff-  
Röcke**

in jeder Preislage, Stück  
von 2.50 bis 15 Pf.

**Austandsröcke**

von Bachtel, H. Glaßner  
Blanell oder reinwoll.  
Kittel, Stück von 175 Pf. an.

**wollene  
Unterröcke,**

gekritzt oder gebügelt, Stück  
von 100 Pf. bis 7 Pf.

**H. M.  
Schnädelbach,**

7 Marienstraße 7.

**Eier!**

Grob-Eier verkauft vor Schuh  
2 Mr. 80 Pf. Weinel Gabronde  
in Elisa Nr. 121 b. Matzib-  
Wohmen.